Ottobrunn verbindet

Juni 2017

MEIN Ottobrunn

www.ottobrunn.de

GEMEINDE-JOURNAL

Unser neuer Maibaum. Foto: MO

2. Schultheatertag

Schüler aller Grundschulen stehen am 28. Juni auf der Bühne

Sterben in Würde

Hospizkreis Ottobrunn feierte seine Gründung vor 15 Jahren

Bürgerservice

Abfallkalender zum Heraustrennen im Hefteinband

QUERFOOD
glutenfrei leben

Seit 1999 Europas größter und erfahrenster Online-Shop für Lebensmittel ohne Gluten und ohne Allergene wie z.B. Laktose, Nüsse, Soja, Hefe u.v.m.

Glutenfreies SOMMERFEST

15. Juli 2017 in Putzbrunn
10 – 16 Uhr

Lagerverkauf mit Rabatt, Präsentation von Herstellern, Backkurse, Catering, Kinderprogramm mit Hüpfburg u.v.m.

www.querfood.de

SALON OSKAR

Rosenheimer Landstraße 65
85521 Ottobrunn
Tel.: 089/30709825

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 9.00–19.00
Sa. 9.00–18.00

DAMEN:		lang
Schneiden	17 €	
Waschen, schneiden	20 €	
Waschen, schneiden, föhnen	26 €	31 €
Waschen, stylen	17 €	23 €
Dauerwelle	ab 35 €	
Farbe und Strähnen:		
Färben	ab 30 €	
Tönung	ab 30 €	
Cristal Glossing	15 €	
Strähnen	je 1,50 €	
Strähnen Oberkopf	ab 38 €	
Strähnen komplett	ab 49 €	
Haubensträhnen	ab 30 €	
Magma Strähnen	(auf Anfrage)	
Kosmetik und Pflege:		
Wimpern färben	7 €	
Augenbrauen färben	5 €	
Augenbrauenkorrektur	ab 6 €	
Augenbrauen zupfen	6 €	
Komplett Gesicht zupfen	12 €	
Spülung	2 €	
Haarkur	4 €	11 €
Intensivkur (10 min.)	8 €	
Haarverlängerung:		
Pro Strähne	4 €	
Strähnen entfernen	je 1,50 €	
Herren:		
Schneiden	13 €	
Waschen, schneiden, stylen	16 €	
Färben	ab 25 €	
Strähnen	ab 25 €	

Kinder unter 12 Jahren

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nach Einwohnerzahl drittgrößte, nach Fläche kleinste Gemeinde des Landkreises München, zweithöchste Bevölkerungsdichte bundesweit, gleich nach München. Öfter als mir lieb ist, komme ich in die Verlegenheit, gegenüber Leuten, die Ottobrunn nicht kennen, genau diese Eigenheiten unserer Gemeinde heraus stellen zu müssen. Nicht selten ernte ich dann ungläubiges Staunen, manchmal mitleidige Blicke verbunden mit dem überraschten Ausruf „Aber dann hat Ottobrunn ja überhaupt keine Expansionsmöglichkeiten!" Nein, hat es nicht!

Es ist leider Fakt, dass bei der Loslösung Ottobrunns von der Gemeinde Unterhaching im Jahr 1955 der Frage nach den räumlichen Anforderungen und Auswirkungen einer Gemeindegründung nicht die geringste Aufmerksamkeit geschenkt wurde. Aus meiner Sicht ein Totalversagen der zuständigen staatlichen Stellen, nicht zuletzt des Landratsamtes München.

Mit der aus den Versäumnissen der Vergangenheit resultierenden Flächenknappheit hat sich die Ottobrunner Gemeindepolitik gleichwohl immer irgendwie zu arrangieren vermocht. Gezwungenermaßen hat die Ottobrunner Gemeindepolitik den Blick stets konsequent auf die Entwicklungsmöglichkeiten im Inneren gerichtet (wobei, weiß Gott, nicht alles richtig gemacht worden ist).

In unserer flächenmäßig gut viermal so großen Nachbargemeinde Taufkirchen gibt es solche äußeren Zwänge nicht. Zwar besteht aus meiner Sicht auch dort im Ort riesiges Potenzial für eine nachhaltige Innenentwicklung. Doch mit dieser anspruchsvollen Aufgabe tun sich die Taufkirchner Gemeinderäte seit jeher schwer. Da ist die Versuchung natürlich groß, sich auf die Außenentwicklung zu konzentrieren. Zwar kann man dabei einigen Flurschaden anrichten. Doch wen stört's, wenn dies fernab des eigenen Ortsgebiets geschieht, man selbst also nicht unmittelbar davon betroffen ist, und die Gemeinde dafür auch noch Geld in Form von Gewerbesteuern kassiert?

Womit wir im Hier und Heute angelangt wären. In der Hoffnung, dadurch ihre maladen Finanzen sanieren zu können, plant die Gemeinde Taufkirchen zwischen Ludwig-Bölkow-Allee und Autobahn die Ausweisung eines Gewerbegebietes. Bislang hat das fragliche Gebiet den Status eines sogenannten regionalen Grünzugs. So wird ein zusammenhängender Freiraum bezeichnet, der, insbesondere in den Verdichtungsräumen, zur Verbesserung des Bioklimas und zur Sicherung eines ausreichenden Luftaustausches, zur Gliederung der Siedlungsräume und zur Erholung dienen soll.

Die Gemeinde Taufkirchen hat nun im Zuge der Fortschreibung des Regionalplans der Region München beantragt, dass der regionale Grünzug im Planungsgebiet zurückgenommen, also beseitigt wird. Der Planungs- und Umweltausschuss des Gemeinderats Ottobrunn hat dieses Ansinnen in seiner Stellungnahme einstimmig und kategorisch abgelehnt. Jetzt liegt der Ball beim Regionalen Planungsverband. Eine Zustimmung zum Taufkirchner Antrag wäre ein weiteres unrühmliches Beispiel für eine Regionalplanung, die ihrem Namen nicht gerade Ehre macht. Trotzdem unverdrossen grüßt Sie sehr herzlich

Ihr

Thomas Loderer,
Erster Bürgermeister

☎ Rufnummern der Gemeinde

Telefonzentrale	**6 08 08-0**
Fax	**-103**
Bürgerhilfsstelle	-111
Hauptamt	-510
Ordnungsamt	-505
Melde- und Passamt	-506
Sozialamt	-508
Standesamt	-504
Bauverwaltung	-513
Bautechnik	-512
Kämmerei	-514
Kasse	-516
Gewerbeamt	-507
Grundsteuer und Müllgebühren	-515
Umweltbelange und Abfallberatung	-517
Defekte Straßenlampen	-512
Bauhof	**60 85 69 51**
Friedhof Haidgraben 20	**60 85 30 44**
Gemeindebibliothek im Wolf-Ferrari-Haus	-500
Haus der Senioren Mozartstraße 68	**60 86 00 40**
König-Otto-Museum Rathausstraße 3,	-141
Do. 15–18, Sa. 10–13 Uhr	-172
Sporteinrichtungen (Sportpark Ottobrunn GmbH) Haidgraben 117–121	
Phönix-Bad	**66 07 87-0**
Eisstadion	**66 07 87-25**
Ferdinand-Leiß-Halle	**66 07 87-24**
Wasserversorgungsbetrieb	
Verwaltung	-503
Technik	-142
NOTRUF	**01 72 / 241 14 89**
	01 73 / 530 11 16
Wolf-Ferrari-Haus, Kultur- und Veranstaltungszentrum, Rathausplatz 2	
Veranstaltungsbüro	-300
Fax	-303
Theaterkasse, Kartenvorverkauf	-302
Zweckverband München Südost, Haidgraben 1, Mo.–Do. 7–19 Uhr, Fr. 7–12 Uhr	**60 80 91-0**

Termine aus dem Rathaus

Sitzung Bauausschuss
Montag, 19.06., 19.00 Uhr, Wolf-Ferrari-Haus, Raum 232
Familiensprechstunde (ohne Anmeldung)
Dienstag, 20.06., 10.00 bis 12.00 Uhr, Rathaus, Raum 0.05
Sitzung Haupt-, Kultur- und Werkausschuss
Dienstag, 20.06., 19.00 Uhr, Wolf-Ferrari-Haus, Raum 232
Sitzung Gemeinderat
Mittwoch, 28.06., 19.00 Uhr, Wolf-Ferrari-Haus, Ratssaal
Familiensprechstunde (ohne Anmeldung)
Dienstag, 04.07., 10.00 bis 12.00 Uhr, Rathaus, Raum 0.05
Sitzung Planungsausschuss
Dienstag, 04.07., 19.00 Uhr, Wolf-Ferrari-Haus, Raum 232
Monatliche Pflegesprechstunde (ohne Anmeldung)
Donnerstag, 06.07., 16.00 bis 18.00 Uhr, Rathaus, Raum 0.05

Bitte beachten Sie, dass die Sitzungstermine vorläufig sind und achten Sie auf Bekanntmachungen in der Presse.

Kurzmeldungen

Gemeindeverwaltung am 27. Juni geschlossen
Aufgrund des Betriebsausflugs sind das Rathaus, die Gemeindebibliothek, das Büro des Wolf-Ferrari-Hauses und die Verwaltung des Hauses der Senioren am Dienstag, den 27. Juni geschlossen.

Vollsperrung der Ottostraße
Die Ottostraße ist am Samstag, den 24. Juni von 16.00 bis 19.00 Uhr von der Hochackerstraße bis zur Bergstraße voll gesperrt. Grund dafür ist eine Fahrzeugweihe (neue Drehleiter) bei der Feuerwehr. Der Kfz-Verkehr wird über die Hochackerstraße und Bergstraße umgeleitet. Der Linienbusverkehr ist nicht betroffen.

Aus dem Fundbüro

Fundsachen
8 Handys
1 Kindertäschchen
1 Notizbuch
2 Kameras
1 Kapuzenjacke
1 Hundehalsband
1 Taschenmesser
2 Ringe
1 Paar Lederhandschuhe
1 Herrenarmbanduhr
Schlüssel & Brillen

Fundräder
6 Damenräder
7 Herrenräder
2 Jugendräder

Auskünfte zu Fundsachen erhalten Sie im Ordnungsamt unter Tel. 608 08-507 und zu Fundrädern unter Tel. -116.

Seit 25 Jahren im Rathaus
Im Mai feierte Gertraud Eigmann ihr 25-jähriges Dienstjubiläum. Als sie 1992 ins Rathaus kam, begann sie in der Bauverwaltung; 1996 wechselte sie in den Wasserversorgungsbetrieb der Gemeinde Ottobrunn, wo sie auch heute noch tätig ist. Die Gemeindeverwaltung und Bürgermeister Thomas Loderer danken Gertraud Eigmann für ihre Arbeit, gratulieren ihr zum Jubiläum und freuen sich auf die weitere Zusammenarbeit. Text und Foto: MO

Lotse – Kinder- und Jugendhilfe e.V.

Familiensprechstunde

Seit März gibt es im Rathaus eine Familiensprechstunde, bei der Fragen rund um die Familie im Mittelpunkt stehen. Jeden ersten und dritten Dienstag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr stehen Hilfesuchenden Fachkräfte der »Lotse – Kinder- und Jugendhilfe e.V.« zur Verfügung. Mögliche Inhalte der Sprechstunde sind die Bewältigung des Familienalltags; Konflikt- und Krisensituationen; Weitervermittlung an entsprechende Institutionen vor Ort; Hilfe bei Anträgen; Themen rund um Schule, Beruf und Ausbildung; Straffälligkeit oder Informationen zum Lotse-Angebot »wellcome – praktische Hilfe nach der Geburt«. Die Beratung ist kostenlos, wird vertraulich behandelt und erfolgt anonym. Sie können in einem unverbindlichen Gespräch in aller Ruhe Ihre Fragen stellen, Ihr Anliegen darlegen und zusammen mit der Fachkraft mögliche Lösungswege erarbeiten. Die Sprechstunde findet im Zimmer 0.05 statt. Unter Tel. 608 08-259 sind die Mitarbeiter (ausschließlich zu den genannten Sprechzeiten) zu erreichen. **MO**

Passfotos
Bewerbungsfotos
Businessporträts
Hochzeitsreportagen
Veranstaltungsreportagen
Produktfotografie
Familienporträts
Immobilien- und Grundstücksfotos
und sehr vieles mehr.....

FOTOSTUDIO
DABUIDLMACHA AM RATHAUS
HELMUT SOEDER - PHOTOGRAPHIE
0170 - 356 35 88
Helmut Soeder - Rathausstr. 16
85521 Ottobrunn 089 32 60 29 57
info@dabuidlmacha.de
Mo - Fr 10:00 - 18:00
Mi 10:00 - 13:00
Sa 10:00 - 13:00
www.dabuidlmacha.de

Für PASSFOTOS benötigen Sie keinen Termin. Kommen Sie einfach während der Geschäftszeiten vorbei und wir machen Ihnen Ihre PASSFOTOS sofort und zum Mitnehmen innerhalb von ca. 10 Minuten.

Halbseitige Sperrung der Putzbrunner Straße

Fernwärmeausbau

Wegen der Verlegung einer Fernwärmeleitung im Auftrag der Energieversorgung Ottobrunn wird die Putzbrunner Straße bis voraussichtlich Ende September in mehreren Abschnitten zwischen der Rembrandtstraße und der Buchenstraße halbseitig gesperrt.
Der erste Bauabschnitt befindet sich zwischen der Rembrandtstraße und der Lenbachallee. Die Putzbrunner Straße ist hier halbseitig gesperrt; der Verkehr wird mittels einer Baustellenampel wechselseitig an der Arbeitsstelle vorbeigeführt. Die Einmündung zur Albrecht-Dürer-Straße ist während dieses Abschnitts voll gesperrt.
Vor der Grundschule an der Lenbachallee ist eine Fußgängerbedarfsampel eingerichtet. Die Fußgänger in Richtung Putzbrunn werden gebeten, an der Fußgängerampel Buchenstraße auf den südlichen Gehweg zu wechseln.
Die Bushaltestelle Lenbachallee in Fahrtrichtung Neuperlach Süd wurde etwa 50 Meter Richtung Ortsmitte verlegt. Bitte beachten Sie dazu die Informationen des MVV und die Hinweise an der Haltestelle.

LRA / MO

Sperrung der Ottostraße

Neue Wasserleitung

Die Ottostraße benötigt zwischen der Hausnummer 33 und der Hohenbrunner Straße eine neue Wasserversorgungsleitung. Aufgrund der Stilllegung der alten Versorgungsleitungen müssen die Hausanschlussleitungen auf die neue Versorgungsleitung umgebunden bzw. erneuert werden.
Die Baumaßnahme hat am 6. Juni begonnen und dauert voraussichtlich vier Monate.
Während der Baumaßnahme wird die Ottostraße zwischen der Hausnummer 33 und der Hohenbrunner Straße in Teilabschnitten halbseitig gesperrt; der Verkehr wird mittels einer Ampel an der Baustelle vorbei geleitet.
Die Zugänge zu Geschäften und die Zufahrten zu den Garagen bleiben erhalten. Eine Verlegung der Bushaltestelle im Bereich der Ottostraße/Pestalozzistraße ist nicht erforderlich.
Bei Fragen können Sie sich an den Wassermeister der Gemeinde, Otto Grabmeier, wenden (Tel. 0172/2411489).

MO

Korrektur zur Lärmschutzverordnung

Geltende Ruhezeiten

Versehentlich wurden in der Mai-Ausgabe die Ruhezeiten und Regelungen der alten Lärmschutzverordnung, die im August 2016 außer Kraft getreten ist, und nicht die der aktuellen Verordnung veröffentlicht. Die richtigen Zeiten lauten:

- Ruhestörende Haus- und Gartenarbeiten dürfen an Werktagen (Mo–Sa) zwischen 8.00 und 12.00 Uhr und zwischen 14.00 und 19.00 Uhr ausgeführt werden. Außerhalb dieser Zeiten sind diese Arbeiten verboten.
- In der Zeit zwischen 22.00 und 7.00 Uhr darf die Nachtruhe durch die Benutzung von Musikinstrumenten und Tonübertragungsgeräten nicht gestört werden.

Die Lärmschutzverordnung können Sie im Rathaus, Zimmer 1.05, einsehen, außerdem ist sie unter *www.ottobrunn.de* abrufbar.
Fragen beantwortet das Ordnungsamt (Tel. 60808-505, E-Mail: *ordnungsamt@ottobrunn.de*).

MO

Die Gemeinde gratuliert

Unsere jüngsten Ottobrunner

Michael Mingxuan Tong →
Geboren am 29.01.2017
Eltern: Jing Li und Ziqiang Tong

← Anton Heigl
Geboren am 17.03.2017
Eltern: Amelie und Benjamin Heigl

Lion Korbinian Heiduk →
Geboren am 24.03.2017
Eltern: Stefanie Reithuber-Mendonis und Michael Heiduk

← Samuel Bienek
Geboren am 18.04.2017
Eltern: Natalie Kupper und Fabian Bienek

Eheschließung

4. Mai	**Ramona und André Stark** (Ramona Stark, geb. Kriese)

Hochzeitsjubiläum

27. April	**Veronika und Kurt Haindl** (Diamantene Hochzeit, 60 Jahre)

Runde Geburtstage

21. April	**Klaus-Dieter Klundt** (75 Jahre)
28. April	**Anneliese Dählmann** (90 Jahre)
30. April	**Robert Plitz** (75 Jahre)
1. Mai	**Rosemarie Wauri** (80 Jahre)
9. Mai	**Erich Matthes** (80 Jahre)

Hinweis: Es erscheinen nur Personen, bei denen eine ausdrückliche Einwilligungserklärung zur Weitergabe ihrer Daten abgegeben wurde.

CCO COPYSERVICE
GESTALTEN · DRUCKEN · KOPIEREN
Wir beraten Sie persönlich!
OFFSETDRUCK DIGITALDRUCK TEXTILVEREDELUNG LASERGRAVUR
FOTOPOSTER SCHILDER LEINWAND BAUPLÄNE BANNER VISITENKARTEN
BRIEFPAPIER FLYER BLÖCKE KALENDER TASSEN BROSCHÜREN PLAKATE
STEMPEL T-SHIRTS TASCHEN MOUSEPADS BINDUNGEN SCANS LAMINIERUNG
WWW.CCO24.DE
Rathausstraße 6 85521 Ottobrunn T: 089-6095291 mail@cco24.de

Sanierung der Tiefgarage in der Ortsmitte

Newsletter abonnieren

Die Gemeinde Ottobrunn wird ab November die Tiefgarage in der Ortsmitte sanieren. Dazu müssen folgende Maßnahmen ausgeführt werden:

- Betonsanierung der Bodenplatten in den Ebenen A, C und D,
- Instandsetzung der im Rahmen der Sanierung betroffenen, haustechnischen Anlagen, und
- Ertüchtigung des Brandschutzes.

Im Tiefgaragendeck B ist eine Sanierung vorerst nicht erforderlich. Aufgrund der Sanierung kann jedoch auch dieser Bereich zeitweise nicht genutzt werden.

Vier Bauabschnitte
Die Ausführung der Maßnahme wird in vier Bauabschnitten durchgeführt. Die Bauzeit je Bauabschnitt beträgt etwa vier Monate. Anwohner und Nutzer erhalten für die Zeit, in der sie betroffen sind, eine Sondergenehmigung, die ein Parken an der Oberfläche auch tagsüber ermöglicht.

Weitere Informationen
Um laufend Informationen über den aktuellen Stand der Sanierungsarbeiten zu bekommen, können Sie unter *www.ottobrunn.de/RathausundBuergerservice/SanierungTiefgarageOrtsmitte.aspx* einen Newsletter abonnieren. Auch finden Sie dort weitere Informationen.
Sollten Sie darüber hinaus Fragen zur geplanten Sanierung haben, können Sie diese per E-Mail an *sanierung-tg-ortsmitte@ottobrunn.de* senden.

MO

Tiefgarage unter der Ortsmitte war ABC-Schutzraum
Der ABC-Schutzraum unter der Ortsmitte wurde 1983 gebaut; in der Hochphase des Kalten Krieges. Im »Verteidigungsfall« hätten 3.000 Menschen dort 90 Tage überleben können. Bislang wurde er als Tiefgarage genutzt, war aber gleichzeitig in seiner ursprünglichen Funktion einsetzbar. Mit der Schutzraumtechnik kannten sich 15 Feuerwehrleute der FFO aus, um im Ernstfall das Überleben im Schutzraum zu sichern. Aufgrund des fortgeschrittenen Alters des Bauwerks ist es aktuell nicht mehr als ABC-Schutzraum zu nutzen. Die Schutztore lassen sich nicht mehr bewegen und die Aktivkohlefilter sind abgelaufen. Im Oktober 2016 beschloss der Gemeinderat die Entwidmung des ABC-Schutzraumes. Auch nach der Entwidmung kann die Tiefgarage als Zufluchtsstätte in Katastrophenfällen genutzt werden. **Text: MO / Foto: Claus Schunk**

Nachtflohmarkt am 23. Juni

Stöbern und kaufen

Egal, ob Sie Spielsachen, Kleidung, Bücher oder ähnliches kaufen oder verkaufen möchten – sowohl für Sammler als auch für Schnäppchenjäger ist beim Nachtflohmarkt am Freitag, den 23. Juni etwas dabei. Der Flohmarkt beginnt um 18.00 Uhr und findet in der Ortsmitte statt. Musikalisch begleitet wird er von Tanja Richter (Pianozeit) und von Schülern der Rosmarie-Theobald-Musikschule. Veranstalter ist die Bürgervereinigung Ottobrunn (BVO).
Anmeldungen sind bei »Lottobrunn« in der Ortsmitte möglich.
Weitere Infos erhalten Sie unter *www.bvo-ottobrunn.de*, per Mail: NachtFlohmarktOttobrunn@gmail.com oder unter Tel. 82 95 71 06 (Thomas Kolodziej). Bei schlechtem Wetter wird der Flohmarkt verschoben.

Susanne Firla

Öffentliche Versteigerung am 23. Juni

Schnäppchen garantiert

Die Gemeinden Ottobrunn und Hohenbrunn veranstalten am Freitag, den 23. Juni um 17.00 Uhr wieder eine öffentliche Versteigerung auf dem Rathausplatz. Versteigert werden Fahrräder, Schmuck, Uhren und einiges mehr. Die Gegenstände können ab 16.30 Uhr besichtigt werden. An der Versteigung können Personen ab 18 Jahren teilnehmen. Die Gegenstände müssen direkt vor Ort bezahlt werden.
Bei schlechtem Wetter wird die Versteigerung auf Donnerstag, den 6. Juli verschoben.

MO

Sportlerehrung 2017

Champions gesucht

Die diesjährige Sportlerehrung der Gemeinde und des Sportbeirats findet am Freitag, den 7. Juli ab 16.00 Uhr im Stadion des Sportparks Ottobrunn statt.

Damit bei der Sportlerehrung auch Sportler geehrt werden können, die in keinem Ottobrunner Verein einen Erfolg erzielt haben, bittet die Gemeinde darum, dass sich die Einzelsportler bis Montag, den 26. Juni bei Bianca Hoffmeister (Tel. 608 08-119, E-Mail: *sport@ottobrunn.de*) melden. Bitte fügen Sie Ihrer Meldung die entsprechenden Nachweise bei. **MO**

Restmüllmenge in Ottobrunn mehr als halbiert

Ökologischer Erfolg

Die Abfallmengen in Ottobrunn haben sich auch 2016 äußerst erfreulich entwickelt. In den vergangenen drei Jahren ist die Restmüllmenge je Einwohner um fast zehn Prozent gesunken; es wurde 2016 der niedrigste Stand seit Beginn der Verwiegung dieser Fraktion erreicht. Im vergangenen Jahr fielen erstmals weniger als 140 Kilogramm je Einwohner an. Somit wurde die Restmüllmenge pro Kopf seit 1988 mehr als halbiert. Dies ist nicht nur aus Sicht der begrenzten Rohstoffe sehr wichtig, sondern geht auch mit einem deutlich geringeren Ausstoß von klimaschädlichen Treibhausgasen einher.

Die gute Trennung der Wertstoffe wirkt sich auch positiv auf die Müllgebühren aus, da die Sammlung von im »Gelben Sack« gesammelten Materialien sowie von Glas für die Gemeinde Ottobrunn kostenlos ist. Auch die Sammlung der anderen Wertstoffe ist für die Gebührenstabilität günstig, da die Entsorgung dieser Wertstoffe durchweg billiger ist, als die des Restmülls. Würde also nicht so gut getrennt werden, müssten diese Stoffe als Restmüll zu höheren Kosten verbrannt werden. Auch deswegen konnten die Müllgebühren zum Jahreswechsel das dritte Mal in Folge gesenkt werden.

Informationen zur Wertstofftrennung finden Sie im Abfalllexikon, das an der Rathauspforte ausliegt. Sie finden es zudem in der Ottobrunner »Müll App« als auch auf der gemeindlichen Webseite unter *www.ottobrunn.de/Umwelt/Abfallentsorgung.aspx*. Telefonisch steht Ihnen die Abfallberatung der Gemeinde unter Tel. 608 08-160 gerne zur Verfügung. **MO**

Gemeinde sucht Bautechniker

Die Gemeinde Ottobrunn sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Staatlich geprüfte Technikerin/einen Staatlich geprüften Techniker (Fachrichtung Bautechnik) oder eine Bauingenieurin / einen Bauingenieur mit der Perspektive, die Abteilungsleitung zu übernehmen. Nähere Informationen zur offenen Stelle sind unter www.ottobrunn.de zu finden. Fragen beantwortet Anita Hubbauer unter Tel. 608 08-104. Interessierte können ihre Bewerbung – vorzugsweise in elektronischer Form – bis 25. Juni an *bewerbung@ottobrunn.de* bzw. an Gemeinde Ottobrunn, Hauptamt, Rathausplatz 1, 85521 Ottobrunn richten. **MO**

Info-Abend zum Ottostraßenfest

Voller Erfolg

Etwa 70 Gäste kamen zum diesjährigen Info-Abend des Ottostraßenfestes, der am 22. Mai in der Schreinerei Vordermaier stattfand. Darunter waren viele Teilnehmer, Anwohner der Ottostraße, Interessierte und Freunde des Ottostraßenfestes, um bei Grillwürstl, Pizzaschnitten und kühlem Bier Fragen zu klären und Informationen auszutauschen. Auch wurde an diesem Abend das Plakat vorgestellt.

Die Organisatoren Susanne Vordermaier und Axel Keller präsentierten das neue Plakat. Foto: privat

Anmeldung bis 15. Juli

Haben auch Sie Interesse, am diesjährigen Ottostraßenfest am 9. September teilzunehmen, dann können Sie sich noch bis zum 15. Juli bei Susanne Vordermaier (Tel. 609 57 88 oder per Mail an: susanne.vordermaier@online.de) anmelden. **Julia Stüben**

– Anzeige –

Forum für Finanzen

Ihre Frage – unsere Antwort

Demnächst werden 50.000 € aus meiner Lebensversicherung fällig? Die Versicherung hat mir angeboten, das Geld in eine Rente umzuwandeln. Macht das Sinn? Oder gibt es bessere Möglichkeiten, den Ruhestand zu planen?

Tilo Lendle, Filialleiter
profidis AG Ottobrunn

Aufgrund der niedrigen Zinsen MUSS zurzeit JEDE Rentenzusage »mickrig« ausfallen – ganz egal, um welche Versicherung es sich handelt. Wir raten: Finger weg, von sofort (oder in Bälde) beginnenden Leibrenten! Es lohnt sich nicht. Unser Urteil fällt deshalb so hart aus, weil WIR – im Gegensatz zu den meisten Lesern – in der Lage sind, hierzu genau Berechnungen anzustellen. Kommen Sie zu uns. Wir stellen für Sie eine solche, kostenlose Berechnung an.

Für die Planung eines entspannten Ruhe- oder Vorruhestandes ist es wichtig, dass Ihr Gelder sicher, transparent und mit überschaubarem Aufwand angelegt ist. Vernünftige Zuwächse lassen sich jedoch nur erzielen, wenn die Rendite nicht durch (versteckte) Kosten aufgefressen wird. Sie wären fassungslos, wie wenig für SIE bei der Umwandlung Ihrer Lebensversicherung in eine Rente übrigbleibt.

Deshalb: Informieren Sie sich! Vereinbaren Sie einen Termin mit uns und bringen Sie sämtliche Unterlagen mit, die Sie erhalten haben. Wir klären auf, was es mit dem Angebot auf sich hat und zeigen Ihnen – völlig unabhängig – SERIÖSE Alternativen auf.

Sie haben weitere Fragen? Wir antworten.
Fragen@profidis.de oder telefonisch unter 089/23 23 84 83.
profidis AG, Rathausstraße 14, 85521 Ottobrunn

40. Südtiroler Weinfest

Ausverkaufte Halle

Die Jubiläumsausgabe des Südtiroler Weinfests unterschied sich kaum von den Veranstaltungen in den letzten 39 Jahren: Wie immer mit etwa 900 Gästen ausverkauft, wie immer eine super Stimmung, wenn die Südtiroler Spitzbuam zum Tanz aufspielten. Anlässlich des Jubiläumsweinfestes konnten Bürgermeister Thomas Loderer und Feuerwehrvorstand Klaus Ortmeier allerdings eine große Gästegruppe aus der Partnergemeinde Margreid unter Leitung ihrer Bürgermeisterin Theresia Degasperi begrüßen.
Ein besonderer Dank ging an einen der damaligen Initiatoren des Festes, den früheren Kämmerer der Gemeinde, Michael Dissing. 1998 hatten die langjährigen Organisatoren aus der Gemeindeverwaltung das Fest an die Freiwillige Feuerwehr übergeben.

Etwa 900 Gäste feierten in der Ferdinand-Leiß-Halle.

Mit je einer Flasche Wein aus der Kellereigenossenschaft Nals-Margreid bedankte sich dessen Geschäftsführer Gottfried Pollinger (2.v.r.) beim Vorsitzenden der FFO, Klaus Ortmeier (r.), beim ehemaligen Kämmerer Michael Dissing (2.v.l.) und bei Bürgermeister Thomas Loderer für die vielen gelungenen Feste. Fotos: FFO

90 FFOler im Einsatz fürs Fest
Dieses Jahr standen wieder 90 Mitglieder der Feuerwehr und ihre Angehörigen in besonderem Einsatz, um die Ferdinand-Leiß-Halle festlich zu dekorieren und zu bestuhlen, die frisch aus Südtirol angelieferten Schmankerl für die Käse- und Wurstplatten herzurichten, die Bars zu betreiben und das Fest durchzuführen.
Selbstverständlich war die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr auch während des Festes sichergestellt. Eine Stunde vor Hallenöffnung rückten 42 Kameraden zu einem Kellerbrand in die Putzbrunner Waldkolonie aus. Dass dadurch verschiedene Stationen wie Getränke- und Essensverkauf sowie die Garderobe anfangs mit weniger Personal als üblich besetzt waren, merkten die Besucher des Fests kaum.

Klaus Fischer

Ottobrunn und Margreid feierten ihre Freundschaft

Wohl, wohl!

Mit reichlich Wein, Speck und viel fröhlicher Musik feierten die Gemeinden Ottobrunn und Margreid am letzten April-Wochenende das 45-jährige Jubiläum der Übernahme einer Patenschaft durch Ottobrunn sowie der Umwandlung derselben in eine Partnerschaft vor 20 Jahren. Kaum hatten sich Gastgeber wie Gäste vom Kräfte zehrenden Südtiroler Weinfest einigermaßen erholt, traf man sich am Sonntagabend erneut – diesmal zum Südtiroler Abend im Festsaal des Wolf-Ferrari-Hauses. Breiten Raum nahm dabei der informative und unterhaltsame Rückblick auf die Geschichte der Freundschaft sowie des Südtiroler Weinfests, vorgetragen von zweiter Bürgermeisterin Monika Modrow-Lange, ein. Mit ihren Anekdoten über Pleiten, Pech und Pannen, aber auch manch unverhoffte Rettung aus der Not zauberten die Initiatoren und Organisatoren des Südtiroler Weinfests, Michael Dissing und Klaus Ortmeier, den Besuchern ein Schmunzeln ins Gesicht.
Höhepunkt des Südtiroler Abends bildete ein Konzert der Musikkapelle Margreid, die durch das hohe Niveau ihrer Darbietungen begeisterte.
Mit dem Eintrag ins Goldene Buch der Gemeinde Ottobrunn durch die Bürgermeister Theresia Degasperi Gozzi und Thomas Loderer, die Partnerschaftsreferenten Roland Barcatta und Andrea Seeböck sowie den Weinfest-Organisatoren Michael Dissing und Klaus Ortmeier wurde der Abend feierlich beschlossen. **MO**

Nach der Margreider Bürgermeisterin Theresia Degasperi Gozzi (r.) trug sich auch Bürgermeister Thomas Loderer ins Goldene Buch der Gemeinde ein.

Höhepunkt des Abends war das Konzert der Musikkapelle aus Margreid. Fotos: Hans-Günter Paul

Alle fünf Jahre heißt es: Maibaumaufstellen

35 Meter lang und 3,5 Tonnen schwer

Endlich war es soweit: Ein erster Trommelschlag leitete um 8.30 Uhr den ersehnten 1. Mai für die Burschen ein. Unter Begleitung der Feldkirchner Blaskapelle, der Musikkapelle aus Margreid, dem Sängerkreis Ottobrunn und den Hohenbrunner Burschen wurde der Maibaum vom Vereinsheim mit einem Pferdegespann zur Festwiese transportiert. Auch die Feuerwehr und die Polizei standen unterstützend zur Seite, als der 35 Meter lange Baum durch so manch enge Kurve manövriert wurde. Eine immer größer werdende Zuschauerschar wurde dann Zeuge, wie das etwa 3,5 Tonnen schwere Prachtexemplar zwischen der Maibaumschiene platziert wurde. Dabei kommt es buchstäblich auf jeden Millimeter an, da sonst der erste Bolzen nicht durch das zur Sicherung vorgebohrte Loch geschoben werden kann.

Ärmel hochkrempeln und anpacken

Nach alter Tradition wurde der Maibaum mithilfe von Scherstangen, den sogenannten Schwaibeln, und einer gehörigen Portion Muskelkraft in die Höhe gestemmt. Tatkräftige Unterstützung erhielten die Burschen dabei vom Burschenverein Hohenbrunn.

Unter dem erfahrenen Kommando von Peter Bellinger und Stefan Kerschner konnte so der Maibaum aufgestellt werden. Nach etwa drei Stunden war das Werk vollbracht, was von den zahlreichen Zuschauern mit viel Beifall honoriert wurde.

Nahendes Gewitter

Hatte sich der Maifeiertag bisher von seiner besten Seite gezeigt, kündigten nun dunkle Wolken ein nahendes Gewitter an. Während ein Teil der Burschen noch mit dem Schmücken des Baums und dem Anbringen der Zunftzeichen beschäftigt war, bereiteten sich die Tanzpaare auf ihren Auftritt vor. Zur Musik der Feldkirchner Blaskapelle gaben die Madln und Burschen die vier einstudierten Tänze, darunter den »Marschierboarischen« und die »Kreuzpolka«, zum Besten. Bereits kurz nach dem Aufführen der Tänze schlug das Wetter um und bereitete den Feierlichkeiten ein vorzeitiges Ende. Der Maibaum wird nun die nächsten fünf Jahre auf der Festwiese zu bestaunen sein, bevor er 2022 durch einen neuen Baum ersetzt wird.

Großer Dank gilt den vielen Helfern, die beim Projekt Maibaum Unterstützung leisteten. Der Maibaum verdeutlicht sehr schön, was erreicht werden kann, wenn eine Gemeinde und ihre Vereine zusammenrücken. **Julian Schmidt**

Der neue Ottobrunner Maibaum. Foto: Hans-Jürgen Jakobs

Die Burschen auf den Weg zur Festwiese. Foto: H.-G. Paul

Die Musikkapelle Margreid gab den Takt an. F.: H.-G. Paul

Augenmaß und Muskelkraft. Foto: Hans-Jürgen Jakobs

Burschen und Madln zeigten vier Tänze. Foto: Hans-Günter Paul

Der Maibaumklau geht um…

Um dies zu verhindern, übernahm auch der Ottobrunner Christkindlmarkt e.V. eine Maibaumwache. Dass es allerdings die letzte Wache vorm Aufstellen sein würde, die sogenannte Walpurgisnacht, das war Zufall. »Es ist bestimmt nicht viel los. Die werden alle zeitig ins Bett gehen, um für den Festtag fit zu sein.«, so die Aussage der Burschen. Von wegen: Je später der Abend, desto voller wurde das Burschenheim. Die Wachleute des Christkindlmarktes hatten alle Hände voll zu tun, aber das war auch gut so, denn so konnte keine Müdigkeit aufkommen. Die ganze Nacht wurde gefeiert und geratscht – einfach »schee wars«.

Ottobrunner Christkindlmarkt e.V.

Neuerungen bei der Medienrückgabe

Erinnerung und Mahnung

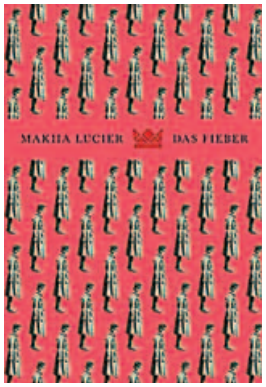
Zum Kundenservice der Gemeindebibliothek gehört die Erinnerung an überfällige Medien. Ist die Leihfrist abgelaufen, fallen Versäumnisentgelte von jeweils 1 Euro pro Medium und Woche an.
Seit Juni haben die Gemeindebibliothek und die Gemeindekasse das Mahnverfahren verkürzt und optimiert. Die Gemeindebibliothek erstellt nicht mehr wöchentlich, sondern täglich Erinnerungsbriefe. Die Stufen und Fristen bis zum Mahnverfahren sind wie folgt:
Sie erhalten, wie bisher, acht Tage nach dem Fälligkeitsdatum Ihrer Medien eine erste Erinnerung als Brief.
Seit dem 1. Juni erhalten Sie 14 Tage später eine zweite Erinnerung, wenn Sie die Medien noch nicht abgegeben oder verlängert haben. Die frühere Erinnerung ist zu Ihrem Vorteil, da sich Ihre Versäumnisentgelte pro Woche weiter erhöhen.
Nach weiteren 14 Tagen erhalten Sie eine Rechnung über die angefallenen Versäumnisentgelte und den Anschaffungswert der noch nicht zurückgebrachten Medien. Ab diesem Zeitpunkt müssen Sie die Rückgabe und Zahlung der Versäumnisentgelte über die Gemeindekasse regeln. Sie geben dort die überfälligen Medien ab oder bezahlen deren Anschaffungswert.
Die Gemeindekasse erstellt einen Mahnbescheid, wenn Sie die Versäumnisentgelte und / oder die Medien nicht innerhalb von 16 Tagen ab dem Rechnungsdatum dort bezahlt bzw. abgegeben haben. Zudem fallen zusätzliche Mahngebühren der Gemeindekasse an.

Tipps zur Vermeidung von Versäumnisentgelten
Tragen Sie Ihre E-Mailadresse in Ihr Leserkonto (webopac.winbiap.de/ottobrunn) ein und aktivieren Sie unter »Einstellungen« die Erinnerungsmail, die Sie bereits zwei Tage vor Ablauf der Leihfrist an die Rückgabe Ihrer Medien erinnert.
Verlängern Sie bei Bedarf rechtzeitig über Ihr Leserkonto, unter Telefon (60808-500) oder persönlich.
Bei einer Leihfrist von 28 Tagen für alle Medien – außer den DVDs bzw. Blu-Rays – besteht eine Option auf eine zweimalige Verlängerung von jeweils 28 Tagen.

Ute Raab

Lesen, Hören, Sehen – Jugendbuch-Tipp

Heldin trotzt Seuche



Der historische Jugendroman „Das Fieber“ von Makiia Lucier handelt von der 17-jährigen Cleo, die im Herbst 1918 brutal aus ihren mädchenhaften Überlegungen über ihre Zukunft gerissen wird, als die Spanische Grippe Europa und weite Teile der USA überschwemmt und Millionen Todesopfer fordert.
Als die Seuche auch Portland erreicht, schließt Cleo sich als freiwillige Helferin dem Roten Kreuz an und erlebt hautnah mit, wie immer mehr Menschen den Kampf gegen die Krankheit verlieren. Angesichts der ständigen Todesdrohung um sie herum ist sie bald am Rande ihrer Kräfte. Die Liebe zu einem Medizinstudenten, der sich ebenfalls als Freiwilliger engagiert, hilft ihr durchzuhalten.
Das Buch fesselt mit einer auf Fakten beruhenden Geschichte, die mitreißend und berührend erzählt, wie man unter unmenschlichen Bedingungen Mensch bleiben kann. Ein flüssig geschriebener historischer Roman, nicht nur für Jugendliche.

Yvonne Junginger

Terminkalender

Veranstaltungen im Juni

Was: **»Wir lesen vor« – kostenlose Vorlesestunde**
Wer: Kinder ab 4 Jahre
Wann: Donnerstag, 8. und 22. Juni, jeweils 16.00 Uhr
Wo: Gemeindebibliothek

Was: **Bilderbuchkino im Rahmen der kostenlosen Vorlesestunde** mit »Der Schatz auf der Holunderinsel« von Walko und »Neu in der Familie: Chamäleon Ottilie« von Andrea Schomburg, illustriert von Barbara Scholz
Wann: Donnerstag, 29. Juni, 16.00 Uhr
Wo: Gemeindebibliothek

Was: **Lesung zum 125. Geburtstag von Liesl Karlstadt**
Dr. Monika Dimpfl: »Blödsinnkönig und Blödsinnkönigin« – das Komikerpaar Karl Valentin und Liesl Karlstadt
Wann: Freitag, 30. Juni, 19.30 Uhr
Wo: Gemeindebibliothek
Veranstalter: Förderkreis der Gemeindebibliothek, vhs SüdOst
Karten: 7 Euro / 5 Euro (Förderkreismitglieder), 3 Euro (Schüler, Studenten)

Am Donnerstag, den 15. Juni (Fronleichnam) und Dienstag, den 27. Juni (Betriebsausflug) ist die Gemeindebibliothek geschlossen.

Zitat
»Das Buch ist der bequemste Freund. Man kann sich mit ihm unterhalten, so lange und so oft man will.«*Angelus Silesius*

Bibliotheksrätsel

Aus welchem berühmten Werk stammt das Zitat »Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar«?

a) Der Zauberberg
b) Der kleine Prinz
c) Homo Faber
d) Die Blechtrommel

Wer die richtige Lösung bis **Freitag den 30. Juni** in der Gemeindebibliothek abgibt oder per E-Mail (*bibliothek@ottobrunn.de*) schickt, kann eine Bibliothekstasse gewinnen.

Dachdeckermeister SIML
Prof-Berberich-Str. 22
85579 Neubiberg
SIML
DACHDECKEREI SPENGLEREI
Tel. 089/60087785
Mobil 0171/7152527
Tel. 089/60087786
STEILDACH
FLACHDACH
ABDICHTUNGEN
REPARATURDIENST
DACHREINIGUNG
WÄRMEDÄMMUNG
www.meister-siml.de

Ottobrunner Abendmusik in der Neuapostolischen Kirche
In der Konzertreihe Ottobrunner Abendmusik fand am 6. Mai in der Neuapostolischen Kirche die siebte Aufführung unter der Leitung von Andreas Selter statt. Vor über 50 Zuhörern wurden geistliche Lieder und Werke von Chor und Instrumentalisten der Kirchengemeinde dargeboten. Die Stücke spannten einen breiten Bogen bekannter Kirchenmusik, von solo gesungenen, romantischen Schubert-Liedern bis hin zu modernen, frischen Kompositionen von John Rutter. Tief bewegte zum Schluss das Lied »Von guten Mächten«, mit dem Trost und Zuversicht ausstrahlenden Text Dietrich Bonhoeffers. Text: Hans-Georg Schnell / Foto: privat

Ökumene auf der Festwiese

Sommer-Gottesdienst

Am Sonntag, den 18. Juni treffen sich um 18.00 Uhr die drei katholischen Pfarreien, die evangelisch-lutherische Michaelskirchengemeinde und die Freie evangelische Gemeinde München-Südost zu ihrem traditionellen ökumenischen Sommer-Gottesdienst auf der Festwiese beim Maibaum.
Personen mit Hörproblemen hilft eine Hörschleife. Für Gehbehinderte, die keine Fahrgelegenheit haben, kann nach Anmeldung bis 14. Juni beim jeweiligen Pfarramt ein Fahrdienst organisiert werden. Nach dem Gottesdienst ist ein gemütliches Zusammensein im Biergarten geplant.
Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Michaelskirche statt.

Peter Dill

Fronleichnamsfest am 15. Juni

Prozession durch Ortsmitte

Die drei katholischen Pfarrgemeinden feiern das Fronleichnamsfest am Donnerstag, den 15. Juni wieder gemeinsam mit einem Festgottesdienst um 9.30 Uhr auf der Eichendorffwiese. Anschließend führt eine Prozession durch die Ortsmitte zur St.-Otto-Kirche. Der Weg mit dem Allerheiligsten verläuft durch die Pestalozzistraße, Am Bogen, die Rathausstraße und die Friedenstraße. Am Altar auf dem Rathausplatz ist ein Zwischenhalt für eine Gebetsandacht. Die Anwohner der Prozessionswege werden gebeten, ihr Haus bzw. den Zaun mit Blumen und Girlanden zu schmücken und die Straßenseite der geraden Hausnummern von geparkten Fahrzeugen frei zu halten.
Ein viertelstündiges Glockenläuten in den Kirchen am Fronleichnamstag von 8.30 bis 8.45 Uhr kündigt an, dass der Gottesdienst auf der Eichendorffwiese stattfindet. Sollte das Wetter die Feier im Freien unmöglich machen, findet der Gottesdienst um 9.30 Uhr in der St.-Otto-Kirche statt. Unabhängig vom Wetter wird nach der kirchlichen Feier zum weltlichen Ausklang mit einem Frühschoppen im Pfarrzentrum St. Otto eingeladen.

Peter Dill

St. Magdalena feiert Beginn des Marienmonat

»Patrona Bavariae«

»Wenn unsere Burschenvereine in den bayerischen Gemeinden den traditionellen Maibaum aufstellen und die Menschen um ihn herum feiern, dann wird Christus unter ihnen sein«, so Pfarrer Markus Moderegger bei seiner Einleitung zur Predigt, bei der es um das segensreiche Wirken der Gottesmutter Maria vor zweitausend Jahren und in der heutigen Zeit ging.
Erstmals fand in St. Magdalena am 1. Mai eine Vesper zum Marienmonat mit geistlichem Mariensingen des Kirchenchores und musikalischen Beiträgen der Organisten von St. Magdalena unter der Leitung von Margret Joswig statt. Die vier- bis sechsstimmigen Chorsätze zur Marienverehrung schlugen einen Bogen von der Gregorianik über die Romantik bis zur Moderne. Ein Teil der liturgischen Feier bestand aus der Lichterprozession durch die Pfarrkirche.

Günter Dependahl

Unter Leitung von Margret Joswig erklangen mehrstimmige Chorsätze und Orgelstücke bei der Vesper am 1. Mai.
Foto: Günter Dependahl

Sie machen das Beste aus Ihrem Leben.
Wir aus Ihrem Schutz.

Was auch immer Sie im Leben vorhaben, wir von der HUK-COBURG sorgen für den passenden Versicherungsschutz.

Bei unseren Lösungen sind nicht nur Haus, Auto oder Altersvorsorge sicher, sondern auch die besten Konditionen zum günstigen Preis.

Erfahren Sie mehr über unsere ausgezeichneten Leistungen und unseren Service und lassen Sie sich individuell beraten.
Wir sind gerne für Sie da.

Kundendienstbüro
Isabella Amiri
Versicherungsfachfrau
Tel. 089 60824930
isabella.amiri@HUKvm.de
Naupliaallee 4
85521 Ottobrunn
Mo – Fr 8.30 – 12.30
Mo, Do 15.00 – 18.00

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Kirchentermine im Juni

Regelmäßige Gottesdienste in St. Albertus Magnus

Samstag,	18.30 Uhr	Eucharistiefeier/VAM (17.06. und 01.07.)
Sonntag,	9.00 Uhr	Eucharistiefeier (18.06. und 02.07.)
Sonntag,	10.30 Uhr	Eucharistiefeier (11.06., 25.06. udn 09.07.)
Dienstag,	18.30 Uhr	Hl. Messe
Freitag,	9.00 Uhr	Hl. Messe

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen in St. Albertus Magnus

Freitag,	16.06.	19.30 Uhr	Zeit für Gott: Eucharistische Anbetung
Sonntag,	25.06.	10.30 Uhr	Festgottesdienst zum Pfarrfest, parallel Kindergottesdienst
Freitag,	07.07.	19.30 Uhr	Zeit für Gott: Eucharistische Anbetung

St. Albertus Magnus

Regelmäßige Gottesdienste in St. Otto

Samstag,	18.30 Uhr	Eucharistiefeier/VAM (10.06., 24.06. und 08.07)
Sonntag,	9.00 Uhr	Eucharistiefeier (11.06., 25.06. und 09.07.)
Sonntag,	10.30 Uhr	Eucharistiefeier (18.06. und 02.07.)
Mittwoch,	12.00 Uhr	Mittagsgebet: »Stay und Pray« (nicht 07.06. und 14.06.)
Donnerstag,	18.30 Uhr	Hl. Messe (nicht 15.06.)

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen in St. Otto

Donnerstag,	08.06.	19.30 Uhr	Theologischer Lesekreis zu »Amoris laetitia«
Donnerstag,	22.06	19.30 Uhr	Theologischer Lesekreis zu »Amoris laetitia«
Sonntag,	02.07.	10.30 Uhr	Festgottesdienst zum Patrozinium und 80-jährigen Jubiläum der Kirche
Donnerstag,	06.07.	19.30 Uhr	Theologischer Lesekreis zu »Amoris laetitia«

St. Otto

Regelmäßige Gottesdienste in St. Magdalena

Sonntag,	10.30 Uhr	Pfarrgottesdienst
Dienstag,	19.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier oder Eucharistie
Donnerstag,	19.00 Uhr	Eucharistiefeier
Samstag,	17.20 Uhr	Rosenkranz, 18.00 Uhr Vorabendmesse

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen in St. Magdalena

Montag,	12.06.	19.30 Uhr	Vesper auch am (23.6., 18.00 Uhr und 3.7., 19.30 Uhr)
Dienstag,	20.06	08.45 Uhr	Abfahrt zur Wallfahrt der beiden Pfarrverbände nach Altötting
Samstag,	24.06.	18.00 Uhr	Messe in spanischer Sprache
Mittwoch,	28.06.	19.00 Uhr	Friedensgebet

St. Magdalena

Gemeinsame Veranstaltungen der katholischen Ottobrunner Kirchen (PV Ottobrunn, St. Magdalena)

Donnerstag,	15.06.	9.30 Uhr	Fronleichnamsfest: Eucharistiefeier auf der Eichendorffwiese und Prozession über den Rathausplatz nach St. Otto, dort Frühschoppen

Gemeinsame Veranstaltungen der Ottobrunner Kirchen (PV Ottobrunn und Vierbrunnen, Michaelskirchengemeinde, FeG)

Sonntag,	18.06.	18.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst auf der Festwiese
Mittwoch,	28.06.	19.00 Uhr	Friedensgebet in St. Magdalena

Regelmäßige Gottesdienste in der Michaelskirche

Sonntag,	10.00 Uhr	Gottesdienst (11.06. und 25.06.)

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen in der Michaelskirche

Sonntag,	18.06	18.00 Uhr	Ökumen. Gottesdienst auf der Festwiese
Samstag,	24.06	19.00 Uhr	Nacht der Lutherlieder mit Reformationsmusik
Mittwoch,	28.06	19.00 Uhr	Ökumenisches Friedensgebet

Michaelskirche

Regelmäßige Gottesdienste der Freien evangelischen Gemeinde

Sonntag,	10.00 Uhr	Gottesdienst (jeden Sonntag, am 11.06. mit Abendmahl)
Sonntag,	19.00 Uhr	G3 – Abendgottesdienst (aufgrund der Pfingstferien nur am 25.06.)

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen der Freien evangelischen Gemeinde

Sonntag,	18.06.	10.00 Uhr	Mittendrin-Gottesdienst zum Thema »Fake News« »Meet an Greet« – lockeres Beisammensein
Donnerstag,	22.06.	20.00 Uhr	Kennenlernen mit Imbiss
Samstag,	24.06.	10.00 Uhr	Mädelsfrühstück für Mädchen ab 13 Jahre

FeG München Südost

Regelmäßige Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche

Sonntag,	9.30 Uhr	Gottesdienst (18.06., 25.06. und 02.07.)
Mittwoch,	20.00 Uhr	Gottesdienst (07.06., 14.06., 21.06, 28.06. und 05.07.)

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen der Neuapostolischen Kirche

Samstag,	11.06.	9.30 Uhr	Einladung der Gemeinde in die Kirche nach Giesing zum Bischof
Sonntag,	02.07.	9.30 Uhr	Gottesdienst zum Gedenken der Verstorbenen

Regelmäßige Gottesdienste der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Samstag,	9.30 Uhr	Bibelgespräch
	10.30 Uhr	Predigtgottesdienst

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen der Siebenten-Tags-Adventisten

Dienstag,	20.06.	19.30 Uhr	Lichtblick für Frauen
Mittwoch,	21.06	14.30 Uhr	Treffen 60+

Ausstellung in der Michaelskirche

Von Chagall bis Beuys

Zum Reformationsjubiläum veranstaltet die Michaelskirchengemeinde eine Ausstellung in der Michaelskirche. Zu sehen sind 44 Bilder mit christlicher Kunst aus dem 20. Jahrhundert von namhaften Künstlern wie Marc Chagall, Oskar Kokoschka, Franz Marc, Emil Nolde, Karl Schmidt-Rottluff bis hin zu Joseph Beuys und Keith Haring. Ausgeliehen werden die Kunstwerke von der Stiftung Christlicher Kunst in der Lutherstadt Wittenberg. In einer besonderen Anordnung werden immer zwei oder mehr Bilder zu einem Thema einander gegenüber gestellt, z.B. Bilder zu David von Marc Chagall und Pablo Picasso oder zur Taufe von Max Beckmann und Otto Dix. Herzlich eingeladen wird zur Vernissage am Sonntag, den 2. Juli um 10.00 Uhr. Von diesem Tag an ist die Ausstellung täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Die Finissage findet am Sonntag, den 30. Juli statt. Parallel wird eine Reihe von Veranstaltungen angeboten. Nähere Informationen gibt es unter *www.michaelskirchengemeinde.de*.

Gesine Clotz

80 Jahre St.-Otto-Kirche

Festliches Patrozinium

Am Sonntag, den 2. Juli feiert die Pfarrei den Namenstag ihres Kirchenpatrons, des heiligen Bischofs Otto von Bamberg. Um 10.30 Uhr findet der Festgottesdienst in der frisch renovierten Kirche statt.

Traditioneller Frühschoppen

Pfarrer Markus Moderegger wird der Messe vorstehen, und die ehemaligen Pfarrer Dr. Czeslaw Lukacs und Philipp Wahlmüller sowie Pfarrer Peter Opitz von der Partnergemeinde St. Georg in Heidenau/Sachsen werden konzelebrieren. Die musikalische Umrahmung übernimmt der neu gebildete Projektchor.

Beim traditionellen Frühschoppen auf dem Kirchenvorplatz sorgt die Neubiberger Blaskapelle »Harmonie« für musikalische Unterhaltung.

Die Bewirtung übernehmen der Pfarrgemeinderat und der Frauenkreis. Ein abwechslungsreiches Kinderprogramm wird angeboten.

Eva-Maria Stiebler

Michaelskirchengemeinde

Nacht der Lutherlieder

In der Michaelskirche werden am Samstag, den 24. Juni um 19.00 Uhr Lutherlieder und Musik der Reformation aufgeführt. Es singen und spielen Chöre und Musikgruppen des Prodekanats München-Südost unter der Gesamtleitung von Dekanatskantor Christoph Demmler.

Alle zwei Jahre findet die Nacht der Musik im Prodekanat München-Südost statt. 2015 war zuletzt die Lätare-Kirche Neuperlach Gastgeberin.

Im 500. Jubiläumsjahr der Thesenveröffentlichung Luthers steht die Nacht der Musik ganz im Zeichen der Reformation, mit Lutherliedern und Musik, die aus dem evangelischen Erbe hervorgegangen ist.

Der Eintritt zum Konzert ist frei; Spenden sind erwünscht.

Jochen Imhoff

Freie evangelische Gemeinde München-Südost

Fake News im Fokus

Fake News – absichtlich veröffentlichte Falschmeldungen oder Falschaussagen – gibt es nicht erst seit dem Zeitalter der sozialen Medien.

Bereits das achte der Zehn Gebote ermahnt, nicht zu lügen. Doch jeder Mensch hat schon gelogen. Sind Notlügen nicht sogar in Ordnung? Kann man denn immer nur die Wahrheit sagen? Beim »Mittendrin«-Gottesdienst am Sonntag, den 18. Juni um 10.00 Uhr geht es im Gemeindehaus der Freien evangelischen Gemeinde um Fake News, denen Good News (gute Nachrichten) gegenüberstehen. Eine richtig gute Nachricht lautet, dass in Christus die Wahrheit erschienen ist. Wie diese Wahrheit befreien kann, auch darum wird es im Gottesdienst gehen.

Andreas Müller

Ausgehtipps und Termine

Kunstverein: Ausstellung »Im Rausch der Farbe« **bis Sa 24.06.,** Galerie, »Treffpunkt Kunst« (Info rechts)	**Gemeinde: Öffentliche Versteigerung** **Fr 23.06.,** 17.00 Uhr, Rathausplatz (Info S. 6)
Tauschring Talentebrunnen: Treffen **Mo 12.06.,** 19.00 Uhr, Hohenbrunn, Wirtshaus Alter Wirt	**Bürgervereinigung Ottobrunn: Nachtflohmarkt** **Fr 23.06.,** ab 18.00 Uhr, Ortsmitte (Info S. 6)
Imkerverein: Erste Hilfe bei Insektenstichen/Vortrag **Di 13.06.,** 19.00 Uhr, Lehrbienenstand Hohenbrunn	**vhs SüdOst: Länderabend »Flucht aus Afrika«** **Fr 23.06.,** 19.30 Uhr, Wolf-Ferrari-Haus, Festsaal (Info S. 24)
Freundeskreis der Partnergemeinden: Stammtisch **Mi 14.06.,** 19.00 Uhr, Wirtshaus Ayinger-Ottobrunn	**Agenda 21: Sitzung Arbeitskreis Kinder und Jugend** **Di 27.06.,** 20.00 Uhr, Wolf-Ferrari-Haus, Raum E235
ÖDP: »Mensch vor Profit«/Vortrag mit der Bundesvorsitzenden Gabriela Schimmer-Göresz, **Fr 16.06.,** 19.30 Uhr, WFH	**2. Ottobrunner Schultheatertag** **Mi 28.06.,** 18.00 Uhr, Wolf-Ferrari-Haus, Festsaal (Info S. 21)
Helferkreis Asyl: Café International **Sa 17.06.,** 15.00 bis 17.00 Uhr, Gartenstraße 1	**Agenda 21: Sitzung Arbeitskreis Ortsentwicklung und Verkehr** **Do 29.06.,** 19.00 Uhr, Neubiberg, Haus für Weiterbildung, Raum K3
Agenda 21: Sitzung Arbeitskreis Barrierefreies Ottobrunn **Di 20.06.,** 20.00 Uhr, Wirtshaus Ayinger-Ottobrunn	**vhs SüdOst: Blödsinnkönig und Blödsinnkönigin – Karl Valentin und Liesl Karstadt/Lesung** **Fr 30.06.,** 19.30 Uhr, Gemeindebib.
Agenda 21: Sitzung Arbeitskreis Energie und Klima **Do 22.06.,** 19.00 Uhr, Wolf-Ferrari-Haus, Raum E235	**TSV Ottobrunn: Tag des Sports** **Sa 01.07.,** ab 13.00 Uhr, Stadion Ottobrunn und Ferdinand-Leiß-Halle (Info S. 29)

Kunstverein Ottobrunn

»Im Rausch der Farbe«

»Nota azul del mar«. Bild: Henning Stibbe

Bis Samstag, den 24. Juni findet in der Galerie »Treffpunkt Kunst« die Ausstellung »Im Rausch der Farbe« von Henning Stibbe statt. Der Künstler bewegt sich mit seinen farbintensiven Arbeiten zwischen den Polen Gegenständlichkeit und Abstraktion. Das Leitmotiv seiner Bilder ist »Esperanza«; das ist spanisch und meint Hoffnung, Sehnsucht und Lichtblick. In seiner 25-jährigen Schaffenszeit entwickelte er eine eigenständige, ausdrucksvolle Handschrift. Unter dem Motto »colour is king« entstehen im Schaffensprozess Farbkompositionen von vibrierender Stärke und einzigartiger Leuchtkraft.

Seine künstlerische Sprache ist vielfältig und reicht von abstrakten malerischen Gesten, die das Sichtbare in unerwartete Sphären bringen bis zu gegenständlichen Zeichnungen. Der 1969 in Wolfsburg geborene Stibbe lebt seit 15 Jahren in München und arbeitet im Städtischen Atelierhaus.

Ewald Mertes

Die Good Times Big Band wird 20 – Jubiläumskonzert

Mit einem Open-Air Konzert feiert die Good Times Big Band ihr 20-jähriges Bestehen. Am Samstag, den 8. Juli um 19.00 Uhr erklingen im Rosengarten Rhythmen aus Swing, Latin und Filmmusik. Die Big Band der Rosmarie-Theobald-Musikschule wird ihr Publikum mit gekonnten Arrangements für Trompeten, Saxophone, Posaunen und Rhythmusinstrumente begeistern – auf einer Reise durch die Jahrzehnte des 20. Jahrhunderts.

Claudia Mladek

Ballettschule war bei »Klassik zum Staunen« dabei

Wie im Märchen

Auf Einladung des Münchner Rundfunkorchesters durften einige Mädchen und Jungen der Ballettschule Ottobrunn im Rahmen der Konzertreihe »Klassik zum Staunen« Ende März ihr Können zeigen.
Auf dem Programm stand unter anderem die Suite aus der Ballettmusik »Der Feuervogel« von Igor Strawinsky. Die Gestaltung dieser insgesamt vier Kinderkonzerte im Prinzregententheater übernahm eine Gruppe 12- bis 17-jähriger Ballettschülerinnen und -schüler. Als Feuervogel, Prinz und Prinzessinnen sowie schaurige Ungeheuer in fantasievollen Kostümen entführten sie das Publikum in die Welt des russischen Tanzmärchens. Eine Gruppe acht- bis elfjähriger Ballettschülerinnen und -schüler tanzten bei zwei Konzerten der »Zwergerlmusik« für die Kleinen ab 3, die im Münchner Funkhaus aufgeführt wurden. Zur Musik wurde speziell für diesen Anlass die Geschichte „Im Zauberwald" konzipiert.
Seit Jahresbeginn haben die Mitwirkenden ihre Samstage in der Ballettschule verbracht und mit Feuereifer geprobt. Für alle stellte es eine besondere Motivation dar, zur Musik eines großen, professionellen Orchesters tanzen zu dürfen. Der langanhaltende Applaus des Publikums war die schönste Belohnung für die jungen Tänzer, aber auch Ansporn für zukünftige Projekte.

Andrea Beyer

Die Ballettschülerinnen und -schüler entführten das Publikum in die Welt des russischen Tanzmärchens. Foto: privat

RTM bei »Jugend musiziert«

Zwei Duos kamen weiter

Beim Wettbewerb »Jugend musiziert« ging die Rosmarie-Theobald-Musikschule (RTM) auf Regionalebene heuer mit dreizehn Schülerinnen an den Start, zwei von ihnen waren »Gastschülerinnen«, die ihren Instrumentalunterricht außerhalb der RTM nehmen. Von den neun Teilnehmerinnen, die es beim Landeswettbewerb in Bad Kissingen geschafft hatten, haben sich vier für den Bundeswettbewerb qualifiziert.
Jetzt heißt es Daumen drücken für das Duo Emilia Rupprecht, Querflöte (Klasse Stephanie Münkel) und Marie-Theres Schindler, Klarinette (Klasse Birgit Flähmig) sowie für das Querflötenduo Lea Eismann (Klasse Stephanie Münkel) und Hannah Müller (als Gast). **Robert Jobst**

Das Duo Emilia Rupprecht (l.) und Marie-Theres Schindler hat sich für den Bundeswettbewerb qualifiziert. Foto: privat

Rosmarie-Theobald-Musikschule

Mitsänger gesucht

Das Vokalensemble »Humming Birds« der RTM singt mehrstimmige Kompositionen verschiedener Stilrichtungen. Foto: privat

Die Rosmarie-Theobald-Musikschule (RTM) bietet singbegeisterten Erwachsenen die Möglichkeit, sich zwei unterschiedlichen Ensembles anzuschließen.
Sowohl das Vokalensemble »Humming Birds« als auch die Gruppe »Singen macht Spaß« werden von Claudia Mladek geleitet, einer Musikpädagogin mit langjähriger Erfahrung.
Das seit 2010 bestehende Ensemble »Humming Birds« hat mehrstimmige A-capella-Kompositionen und Arrangements unterschiedlicher Stilrichtungen und Epochen im Repertoire. Das Ensemble tritt regelmäßig auf.
Die Gruppe »Singen macht Spaß« formierte sich Ende 2015 und singt ein- bis dreistimmige Lieder und Kanons zu Gitarrebegleitung, Traditionals oder Popsongs.
Weitere Infos erhalten Sie unter Tel. 60808411 oder per E-Mail: *info@rtm-ottobrunn.de*.

Robert Jobst

Kesseltausch? Wir beraten Sie gerne.

Solarenergie
Heizung · Sanitär
Badeinrichtung
Wasseraufbereitung

Haustechnik+Accessoires
Meisterbetrieb Alexander Breu

NOTRUF
0170/48 77 192

Am Bogen 38 · 85521 Ottobrunn
info@haustechnik-breu.de · www.haustechnik-breu.de
Tel. 089/66 08 50 · 50 · Fax 089/66 08 50 · 51

1. Jazzfest Ottobrunn am 14. und 15. Juli

Ikonen der Jazzgeschichte live erleben

Im Rahmen der Ottobrunner Konzerte sind in den vergangenen Jahren im Bereich des Jazz immer wieder Weltstars zu Gast gewesen. Durch die Zusammenarbeit mit der renommierten US-amerikanischen Jazz-Musikhochschule »Berklee College of Music« und Auftritte von Jazz-Meistern wie Al Di Meola, Ralph Towner, Klaus Doldinger, dem Miles-Davis- Saxophonisten Kenny Garrett oder dem mehrfa-

chen Grammy-Gewinner John Scofield sowie einer Vielzahl von Jazz-Pianisten wie Joachim Kühn oder Aydin Esen hat sich Ottobrunn längst über die Gemeindegrenzen hinweg zu einem bekannten Veranstaltungsort exquisiter Jazzkonzerte etabliert.

Mit dem 1. Jazzfest in Ottobrunn am 14. und 15. Juli wollen die künstlerischen Leiter des Wolf-Ferrari-Hauses, der Jazz-Pianist Cornelius Claudio Kreusch und der Konzertgitarrist Johannes Tonio Kreusch ein wiederkehrendes Wochenendfestival schaffen, bei dem die Besucher herausragende international gefeierte Jazzmusiker in Konzerten und Anschlussveranstaltungen wie den Künstlergesprächen (Meet the Artists) hautnah erleben können.

»Saxophon Summit« zum Auftakt am Freitag

Eröffnet wird das Jazzfest am Freitag, den 14. Juli um 20.00 Uhr im Wolf-Ferrari-Haus von den »Saxophon Summit«, einer Allstarband mit einigen der bekanntesten Jazzmusiker aus der New Yorker Szene. Mit Joe Lavano, Dave Liebman und Greg Osby treffen drei legendäre Saxophonisten aufeinander, die von nicht minder bekannten Musikerkollegen begleitet werden.

Joe Lavano wurde vom amerikanischen Downbeat-Magazin wiederholt zum Musiker des Jahres gewählt und spielte mit vielen Jazz-Größen wie Herbie Hancock, Dave Brubeck oder Elvin Jones.

Dave Liebman wurde bekannt durch seine Zusammenarbeit mit Miles Davis oder Chick Corea und wurde vom Downbeat-Magazin als einer der wichtigsten Saxophonisten unserer Zeit bezeichnet.

Als Jüngster in der illustren Runde ist **Greg Osby** auch von Funk, Fusion und Rap beeinflusst. In New York City arbeitete er als Sideman mit Musikern wie Herbie Hancock, Dizzy Gillespie oder Jack Jack DeJohnette zusammen und wurde mit seinen eigenen Bandprojekten bekannt.

Der Pianist **Phil Markowitz** war langjähriger Begleiter von Stars wie Stan Getz, Chet Baker, Toots Thielemans oder Lionel Hampton. Mittlerweile gibt er seine Erfahrungen auch als Hochschullehrer am Manhattan College of Music in New York weiter.

»Saxophon Summit« (v.l.): Dave Liebman, Billy Hart, Joe Lovano, Cecil McBee, Phil Markowitz und Greg Osby. Foto: VA

Cecil McBee lernte als Kind erst Klarinette, bevor er als Siebzehnjähriger zum Bass wechselte. Internationales Aufsehen erregte er in den 1960 Jahren, als er zusammen mit Keith Jarrett in dem erfolgreichen Quartett um den Saxophonisten Charles Lloyd spielte. Es folgten Konzerte und Aufnahmen mit Musikern wie Pharoah Sanders, Yusef Lateef, Abdullah Ibrahim, Joanne Brackeen, Art Pepper und Chico Freeman.

Auch der 77-jährige Schlagzeuger **Billy Hart** hat Musikgeschichte geschrieben. Neben seinen Aufnahmen als Bandleader ist er sage und schreibe auf mehr als 600 Platten als Sideman zu hören. Ob Miles Davis, Herbie Hancock, Joe Zawinul, McCoy Tyner, Wayne Shorter oder Wes Montgomery – viele der Jazz-Ikonen haben auf seinen Rhythmus gebaut.

Jazz-Fans sollten sich das Konzert dieser sechs Star-Musiker im Festsaal des Wolf-Ferrari-Haus nicht entgehen lassen. An diesem Abend wird man in die Aura dieser großen Musiker eintauchen und Jazzgeschichte einatmen können. Dies umso mehr, da die Musiker im Anschluss auf dem Podium zu ihrem Leben und Wirken befragt werden können.

Wilde Reise zwischen Jazz und Avantgarde am Samstag

In der Jazzclub-Atmosphäre des Ratssaals wird beim zweiten Konzert am Samstag, den 15. Juli die japanische Ausnahmepianistin Aki Takase mit ihrem Trio um Jan Roder (Bass) und Oliver Steidle (Schlagzeug) das Publikum unter dem Motto »Tama« –

Das Aki Takase-Trio (v.l.): Jan Roder, Aki Takase und Oliver Steidle. Foto: VA

ein Begriff aus dem Sanskrit, der so viel wie Wunsch oder Begierde bedeutet - auf eine wilde Reise zwischen Jazz und Avantgarde mitnehmen. Aki Takase hat bislang siebenmal den Preis der Deutschen Schallplattenkritik bekommen und war Preisträgerin des SWR-Jazzpreises. Die seit 1987 in Berlin lebende Musikerin hat mit Musikern wie Lester Bowie, David Liebman, Sheila Jordan, John Zorn oder ihrem Mann, dem Pianisten Alexander von Schlippenbach, zusammengearbeitet und viele CDs für das Münchner Enja-Jazz-Label eingespielt. Das Konzert des Aki Takase-Trios wird von Enja Records Horst Weber GmbH unterstützt. Im Foyer wird es eine Jazz-Fotoausstellung und Präsentation alter Vinyl-Platten des Enja-Labels geben. Im Anschluss an das Konzert können die Künstler zu ihrem Leben und Werk befragt werden. Weitere Informationen und Tickets gibt es unter unter Tel. 608 08-304 oder unter *www.ottobrunner-konzerte.com.*

Oliver Hochkeppel

Jazzfest Ottobrunn

Konzert am Freitag, 14. Juli
um 20.00 Uhr im Festsaal des Wolf-Ferrari-Hauses
mit »Saxophon Summit« – der Allstarband mit Ikonen der Jazzmusik aus der New Yorker Szene
Joe Lovano (tenor saxophone)
Dave Liebman (soprano & tenor saxophone)
Greg Osby (alto saxophone)
Phil Markowitz (piano)
Cecil McBee (bass)
Billy Hart (drums)

Konzert »Tama« am Samstag, 15. Juli
um 20.00 Uhr im Ratssaal des Wolf-Ferrari-Hauses
mit dem Aki Takase-Trio
Aki Takase – Jazz-Pianistin zwischen Jazz und Avantgarde
Jan Roder (bass)
Oliver Steidle (drums)

Dr. Willi Meier feierte 85. Geburtstag

Einsatz mit Leidenschaft

Dr. Willi Meier, eine prägende Gestalt des kommunalpolitischen und kirchlichen Lebens in Ottobrunn, feierte am 17. Mai seinen 85. Geburtstag. Seine kommunalpolitische Bilanz liest sich eindrucksvoll: 24 Jahre war Meier Mitglied des Gemeinderats (1972-1996), davon 13 Jahre als zweiter Bürgermeister (1977-1990) und sechs Jahre als dritter Bürgermeister (1990-1996). Zugleich trat Meier 13 Jahre lang im Kreistag für Ottobrunner Belange ein (1972-1984 und 1989-1990).

Als Kommunalpolitiker kämpfte der gebürtige Nürnberger leidenschaftlich für konkrete Verbesserungen für die Bürger: Seinem Einsatz ist zum Beispiel die abknickende Vorfahrt an der Drossel-/Finkenstraße zu verdanken. Zuvor waren Laster aus dem früheren Gräsa-Gelände gerast - eine große Gefährdung für Kinder auf ihrem Schulweg. Auch den Bau des Radwegs von Ottobrunn nach Unterhaching setzte Meier durch. Trotz sieben tödlicher Unfälle war der Landkreis untätig geblieben. Auf Meiers Antrag beschloss der Gemeinderat schließlich, den Radweg vorzufinanzieren. 14 Jahre lang stand der Jubilar dem Kulturkreis Ottobrunn e.V. als Vorsitzender vor und drückte so auch dem Kulturleben seinen Stempel auf (1983-1997).

Pfarrer Markus Moderegger (l.) und Bürgermeister Thomas Loderer (r.) gatulierten Willi Meier zum 85. Geburtstag. F.: G. Dependahl

Bei zwei »Global Playern«

Kaum war der Siemens-Mitarbeiter mit seiner Familie 1969 nach Ottobrunn gezogen, wurde er – ehrenamtlich – für einen weiteren »Global Player« tätig: die katholische Kirche. Von Beginn an war Meier aktives Mitglied der sich formierenden Pfarrei St. Albertus Magnus – der erste Gottesdienst wurde am 3. Juni 1971 im Foyer der Grundschule an der Albert-Schweitzer-Straße gefeiert. Ab Mai 1972 war er Mitglied der ersten Kirchenverwaltung und im März 1974 Gründungsmitglied des Kirchenbauvereins. Seit 1998 ist Meier Mitglied des Pfarrgemeinderates und seit 2002 erneut Mitglied der Kirchenverwaltung. Regelmäßig sichtbar ist das Engagement des gelernten Journalisten in Form des Pfarrbriefes, der mittlerweile für den Pfarrverband Ottobrunn, bestehend aus den Pfarreien St. Albertus Magnus und St. Otto, herausgegeben wird. Besonders am Herzen liegt Dr. Willi Meier die Zusammenarbeit der Kirchen Ottobrunns – so wurde er eine Triebfeder für die Ökumene. Bis heute vertritt er die Pfarrgemeinde St. Albertus Magnus im Ökumenischen Arbeitskreis.

Der Kindergarten von St. Albertus Magnus lag Meier seit jeher sehr am Herzen. Als Mitglied des Gemeinderats machte er sich hinsichtlich des Baus für ein bestimmtes Zuschussmodell stark. Das beeindruckte auch die Verantwortlichen des Erzbistums. Trotz eines aus Geldmangel verhängten allgemeinen Baustopps gaben diese für den Baubeginn in Ottobrunn als eine von zwei Ausnahmen grünes Licht. Als Vertreter der Kirchenverwaltung kümmert sich Meier auch heute noch um den Ausbau des Kindergartens.

Gemeinde und Kirche, die Dr. Willi Meier viel zu verdanken haben, sagen ihm ein herzliches »Vergelt's Gott!« und wünschen ihm weiterhin alles Gute.

MO

Rückblick auf 15 Jahre Hospizkreis Ottobrunn

Sterbenden und Trauernden helfen

Im Februar 2002 gründeten engagierte Frauen und Männer aus Ottobrunn und den sechs umliegenden Gemeinden, Aying, Brunnthal, Höhenkirchen-Siegertsbrunn, Hohenbrunn, Putzbrunn und Neubiberg den ambulanten Hospizverein Ottobrunn, nachdem sie sich intensiv Gedanken gemacht hatten, wie man schwerstkranken und sterbenden Menschen eine bessere Betreuung am Lebensende zukommen lassen könnte. Damit war die Palliativ- und Hospizarbeit – 35 Jahre nach Gründung des St. Christophers Hospices in London durch die Initiatorin der modernen Hospizidee und Palliativmedizin, Cicely Saunders – endgültig in Ottobrunn und Umland angekommen.

Der damalige Vorsitzende des HKO, Helmut Hopmann (r.), gratulierte 2006 den ersten ausgebildeten Hospizbegleitern. F.: privat

Neue Geschäftsstelle seit 2006

Der Verein wurde zunächst unter dem Dach des St. Georgs-Sozialwerkes angesiedelt, mit Georg Bauer als Vorsitzendem.
2005 wurde der Hospizkreis Ottobrunn als eigenständiger Verein ins Vereinsregister eingetragen; zum 1. Vorsitzenden wurde Helmut Hopmann gewählt, der bereits mit Leitung und Aufbau des Vereins betreut war. Der Verein, inzwischen auf 150 Mitglieder angewachsen, beschäftigte zu diesem Zeitpunkt drei Mitarbeiterinnen, die die Arbeit der ehrenamtlichen Begleiter koordinierten und mit ihnen zusammen fast 50 Patienten betreuten.
2006 bezog der Verein die neuen Räume in der Geschäftsstelle Putzbrunner Straße 11 a. Dort fand sich endlich ausreichend Platz für zwei hauptamtliche Mitarbeiterinnen und eine Bürokraft. Derzeit laufen Vorbereitungen, diese Bürofläche zu erweitern.
2008 übernahm Barbara Mallmann die Leitung des Hospiz- und Palliativberatungsdienstes.
Im März 2011 kam es turnusgemäß zu Neuwahlen. Norbert Büker übernahm das Amt des 1. Vorsitzenden, das er bis heute innehat. 2012 fand die Zehnjahresfeier des Vereins statt, die mit einem Festakt im Wolf-Ferrari-Haus und verschiedenen Veranstaltungen in den umliegenden Gemeinden begangen wurde und dadurch den Bekanntheitsgrad des Hospizkreises im südöstlichen Landkreis deutlich erhöhte.

Trauerarbeit kam neu dazu

Neben der Betreuung Schwerstkranker übernimmt der Verein inzwischen auch Trauerarbeit. Es bestehen Kooperationen mit vielen Einrichtungen (Alten- und Pflegeheime, Kliniken) im Einzugsgebiet. In regelmäßigen Abständen treffen sich Seelsorger oder Ärzte aus der Region mit Hospizkreismitarbeitern zu einem runden Tisch.
Für die neu ausgebildeten Hospizbegleiter wurde ein Handbuch erstellt, um deren Einarbeitung zu erleichtern. Ebenso wurden ein Leitfaden der palliativen Medizin erarbeitet und Fortbildungen für Beschäftigte in Alten- und Pflegeheimen durchgeführt.

Mit Schülern über Tod reden

Besonders zu erwähnen sind die Schulprojekte. Hier gehen Hospizkreismitarbeiter an Schulen und sprechen mit Schülern (ab der 3. Klasse) über den Themenbereich Sterben, Tod und Trauer.
In den vergangenen Jahren hat sich der Hospizkreis Ottobrunn zu einer festen Größe in der Region entwickelt mit über 400 Mitgliedern, vier Koordinatorinnen, zwei Verwaltungskräften, 100 ehrenamtlichen Hospizbegleiterinnen und Begleitern und insgesamt 2.000 Begleitungen bei einem Jahresbudget von 400.000 Euro.

Eva-Maria Stiebler / Barbara Senger

Jubiläumsfest mit Musik und Theater

Heitere Gedanken

Mehr als 150 Gäste waren am 19. Mai in den Festsaal des Wolf-Ferrari-Hauses gekommen, um den 15. Geburtstag des Hospizkreises zu feiern. Bei seiner Begrüßung hieß Bürgermeister Thomas Loderer unter den Ehrengästen auch die Vertreter aus Seelsorge und Politik willkommen. Anschließend ließ er die Hospizkreis-Chronik Revue passieren und dankte für die vielen Stunden ehrenamtlichen Einsatzes und für die Unterstützung durch Spender und Förderer.

Barbara Mallmann, Leiterin des Ottbrunner Hospiz- und Palliativberatungsdienstes und Dr. Erich Rösch, Geschäftsführer des BHPV. Foto: privat

Mit einem Theaterstück nach dem Buch »Leb wohl, lieber Dachs« von Susan Varley, einstudiert von Dr. Susanne Naujoks-Heinrich und Gemeindereferentin Christine Stauß, zeigten acht Ministranten der Pfarrei St. Otto, wie Schulkinder heute an das Thema Tod, Sterben und Trauer herangeführt werden. Auf bayerisch und hochdeutsch las der Schüler Moritz gekonnt einen Beitrag aus dem Buch »Geistreiche Geschichten hinter historischen Mauern« vor, einem Buchprojekt des Bayerischen Hospiz- und Palliativverbandes (BHPV).

Beim Fest führten einige Kinder das Theaterstück »Leb wohl, lieber Dachs« auf. Foto: privat

Der Geschäftsführer des BHPV, Dr. Erich Rösch, ging in seiner Rede auf die Anforderungen im Ehrenamt der Hospizbewegung ein. In einem Vergleich meinte er, der Hospizdienst sei so etwas wie die Holzwolle in der Porzellankiste des Lebens, und Porzellan werde im Lauf der Zeit immer brüchiger.
Besonders geehrt wurde die ehemalige Schriftführerin Eva-Maria Stiebler für ihren 15-jährigen Einsatz in der Öffentlichkeitsarbeit.
Die musikalische Umrahmung war fest in der Hand des Ottobrunner Gymnasiums – mit Orchester, Chor und Big Band.

Bergit Schumacher / MO

Hospizkreis beginnt neues Ausbildungsseminar

Begleiter werden

Derzeit sind 100 Hospizbegleiter im Einsatz; aufgrund steigender Nachfrage startet ab Juli ein neuer Seminarzyklus. Die Ausbildung gliedert sich in ein Grund- und ein darauf aufbauendes Hauptseminar.
Das Grundseminar findet am Wochenende vom 21. bis 23. Juli in der Geschäftsstelle in der Putzbrunner Straße 11 a statt (Fr. 15.00 bis 21.00 Uhr, Sa. 9.00 bis 16.00 Uhr, So. 9.00 bis 13.00 Uhr). Die Seminargebühr beträgt 70 Euro (für Mitglieder 50 Euro). Das Hauptseminar beginnt am Donnerstag, den 5. Oktober und erstreckt sich über mehrere Termine, hauptsächlich donnerstags und samstags bis zum 7. Dezember (Do. 19.00 bis 21.45 Uhr, Sa. 9.00 bis 16.00 Uhr). Abgeschlossen wird es mit einem Zertifikat. Die Seminargebühr beträgt 130 Euro (für Mitglieder 100 Euro).
Nähere Auskünfte gibt es unter Tel. 66 55 76 70 oder unter *www.hospizkreis-ottobrunn.de*.

Sabine Weidenthaler

KWA Stift Brunneck

Musikalische Begegnungen

Mit »Wochenend und Sonnenschein« stimmte der Chor Perpetuum Cantabile unter der Leitung von Peter Schreyer aus München Bewohner und Gäste im KWA Stift Brunneck schwungvoll auf das Programm der fünften »Musikalischen Begegnungen« ein. »Das Lied 'Mein kleiner grüner Kaktus' kam besonders gut an und wurde als Zugabe verlangt«, sagte Bewohner Dr. Hermann Heywang, der Mitte Mai seinen 99. Geburtstag feierte. Er verfolgte die Darbietungen besonders aufmerksam, da sein Enkel Michael den ersten Tenor sang.
Hausleiterin Gisela Hüttis animierte Bewohner und Chorsänger zum Singen des Kanons »Der Hahn ist tot«, allerdings umgetextet zu »Der Hahn, der kräht« in Anspielung auf die japanischen Laufenten im Garten des Wohnstifts.
Als Überraschungsgast trug der 17-jährige Pianist Rejjan Sarajlic Stücke auf dem Klavier vor. Hüttis hatte Sarajlic beim Fest der Kulturen gehört und spontan ins Stift Brunneck eingeladen. Auf Wunsch der Hausleiterin spielte er zum Schluss ein Lied aus der bosnischen Heimat seiner Familie.

MO

Bewohner Dr. Hermann Heywang (im Rollstuhl) ist stolz auf seinen Enkel Michael Simon (hinten links), der im Chor Perpetuum Cantabile Tenor singt. Gefallen hat das Konzert des Chores auch Heywangs Tochter Traute Simon (links vom Vater) und Urenkelin Jasmin (Mädchen). Foto: privat

An alle Aufgeweckten: Määäääähr geht nicht.

Polo "SOUND" BlueMotion Technology 1,2 l TSI 66 kW (90 PS) 5-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 5,9/ außerorts 4,0/ kombiniert 4,7/CO_2-Emission kombiniert 109,0 g/km.

Ausstattung: 4 Türen,Navigationssystem, Radio " Composition Media", Multifunktionslederlenkrad, Leichtmetallräder "Woodstock", Climatronic, ParkPilot, Geschwindigkeitsregelanlage, Telefonschnittstelle u.v.m.
----------NUR SOLANGE DER VORRAT REICHT----------

Hauspreis: 16.750,00 €
inkl. Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten

[1] Der Preisvorteil setzt sich zusammen am Beispiel des angegebenen Sondermodells in Verbindung mit dem jeweils optionalen Ausstattungspaket und dem Händlerpreisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für ein vergleichbar ausgestattetes Modell in dem Zeitraum 01.04.2017 – 01.09.2017. Detaillierte Informationen erhalten Sie bei uns. Das Angebot gilt nur bei gleichzeitiger Inzahlungnahme Ihres Gebrauchtwagens (ausgenommen Audi, Porsche, SEAT, ŠKODA) mit mindestens 4 Monaten Zulassungsdauer auf Ihren Namen. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns. [2] 5 Jahre Garantie bei den SOUND Sondermodellen serienmäßig, bei allen anderen Modellen 2 Jahre Herstellergarantie und bis zu max. 3 Jahre Anschlussgarantie durch den Hersteller optional. Über die weiteren Einzelheiten zur Garantie informieren wir Sie gern. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.

Bis zu 5 Jahre Garantie.[2]

Volkswagen

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Feicht GmbH
Münchner Straße 39, 85540 Haar, Tel. +49 89 4530370,
www.feicht.de oder www.volkswagen-feicht.de

Kindergarten Regebogen besuchte Gemeindebibliothek
Egal ob es um ein Quiz rund um die Bibliothek oder um das Selberfinden von Büchern anhand von Bildkärtchen ging – die Kinder vom Kindergarten Regenbogen machten begeistert mit. Auch als Bibliotheksmitarbeiterin Carina Loibl aus dem Kinderbuch »Das ist aber total mein Buch« las, lauschten sie gespannt.
Text: Senta Voth / Foto: privat

AWO-Nachbarschaftshilfe

Das AWO-lino Café

Am Freitag, den 12. Juni öffnet die AWO Nachbarschaftshilfe um 9.30 Uhr die Türen für einen offenen Familientreff: das AWO-lino Eltern-Kind-Café.
Jeweils am zweiten Montag im Monat sind Eltern aller Nationen mit ihren Kindern in den Sozialraum (Putzbrunner Str. 52/ Eingang: Josef-Seliger-Str.) eingeladen, um gemeinsam zu spielen, zu basteln und gemütlich Kaffee oder Tee zu trinken. Vor Ort ist Elke Schiller von der AWO-Nachbarschaftshilfe, die sich bei Bedarf gerne um Belange der Eltern kümmert – oder auch mal mit den Kindern spielt, damit sich die Eltern in Ruhe unterhalten können. Die weiteren Termine sind: 10.07., 9.10., 13.11. und 11.12.. **AWO**

Kindertagesstätte St. Albertus Magnus

Hilfe für bedürftige Kinder

Die Kinder der Kindertagesstätte St. Albertus-Magnus haben in diesem Jahr ihren ganz persönlichen Beitrag während der Fastenzeit geleistet. Mit dem Verzicht auf ein eigenes Spielzeug wollten sie die Arbeit des Kinderhauses in Putzbrunn (Salberghaus) unterstützen. Dort leben Kinder im Alter zwischen sechs Monaten und 12 Jahren, die aus schwierigen familiären Verhältnissen kommen. Der Elternbeirat der KiTa konnte kurz vor Ostern zahlreiche Kartons mit Kleidungsstücken, Spielsachen und Drogerieartikeln, die den Alltag der Kinder ein wenig erleichtern sollen, an Heidi Spicka vom Salberghaus übergeben – zusammen mit einem Osternest. **Stefanie Tsapanis**

Der Elternbeirat der KiTa St. Albertus-Magnus und einige Kinder bei der Übergabe der Spenden an Heidi Spicka vom Salberghaus (3 v.l.).
Foto: privat

Königskinder machten eine Kutschfahrt
Für viele Kinder ist der erste Schultag etwas Besonderes und die Aufregung steigt im Vorhinein. Um den Kindern die Zeit bis dahin zu versüßen, fand am 19. Mai eine Kutschfahrt für die »Königskinder« (Vorschulkinder) des Integrationskindergartens Schnirkelschnecke statt. Dabei fuhren 13 Kinder mit der Kutscherfamilie Strohmeier und ihren Pferden Bina und Luna quer durch Ottobrunn und machten einen Zwischenstopp am Spielplatz in Hohenbrunn. Für die Vorschulkinder war es ein königlicher Ausflug.
Text: Marion Jahn, Foto: privat

2. Ottobrunner Schultheatertag am 28. Juni

Schüler werden zu Schauspielern

Nach dem erfolgreichen ersten Schultheatertag im Jahr 2014, findet am Mittwoch, den 28. Juni nun der zweite Schultheatertag statt. Mit dabei sind alle Ottobrunner Grundschulen. Die Veranstaltung findet im Festsaal des Wolf-Ferrari-Hauses statt und beginnt um 18.00 Uhr.

Musical: »Auch du gehörst dazu«
Die Grundschule an der Friedenstraße eröffnet den Schultheatertag mit »Auch du gehörst dazu«, einem Musical von Sonja Thomas und Rainer Buß. Die Theatergruppe von Rektorin Gesine Clotz und der Schulchor unter der Leitung von Sandra Kaufmann inszenieren das Musical gemeinsam. Das friedliche Zusammenleben verschiedener Tiere wird von zwei fremden Wesen gestört, die den Lebensraum radikal verändern wollen. Die Tiere sind entsetzt und wehren sich. Werden alle zusammen eine Lösung finden?

Schattenspiel: »Mädchen gegen Jungs«
Anschließend treten die Schauspieler der Grundschule an der Albert-Schweitzer-Straße mit dem Schattenspiel »Mädchen gegen Jungs« auf. Dies wurde von der Klasse 3a unter der Leitung von Marion Kekeisen in Anlehnung an eine Geschichte von René Goscinny selbst erarbeitet. Dabei geht es um das Thema Streit, Missgunst und mangelnder Respekt zwischen Jungen und Mädchen. Schaffen es die Kinder, sich wieder zu vertragen?

Märchen: »Kasimir – ein Lavastein auf Mission«
Nach einer Erfrischungspause ist die Bühne frei für die Kinder der Musical-AG der Grundschule an der Lenbachallee. Sie werden begleitet von zwei Musikern, die die Sänger live auf der Bühne unterstützen. Veronika Nagy und Konstanze Strecker haben das außergewöhnliche Märchen »Kasimir – ein Lavastein auf wichtiger Mission« mit den Kindern einstudiert. Die gutmütige Hummel Trude hilft Kasimir bei dieser Mission. Was werden die beiden wohl alles erleben?
Das Programm verspricht sowohl für die Darsteller als auch für die Zuschauer einen spannenden und abwechslungsreichen Abend. Jede Schule kann ein Drittel der zur Verfügung stehenden Karten verkaufen. Die restlichen Tickets gibt es an der Abendkasse. Gefördert wird das Projekt von der Gemeinde Ottobrunn. **Gesa Haarpaintner**

Grundschule im Schullandheim

Cooles Außengelände

Auch in diesem Jahr ging es für viele Viertklässler der Grundschule an der Friedenstraße fünf Tage ins Schullandheim.

Tanzvorführung beim »Bunten Abend«. Foto: Verena Fischer

Ziel war das kleine Dorf Violau bei Augsburg. Im Schullandheim genossen die Kinder vor allem die Möglichkeiten, die das Außengelände bot. Zwischen Seilbahn und Drehscheibe, Lamas im Freigehege, Fußballplatz, Tipi, Tischtennisplatten, Meerschweinchengehege oder beim Lager bauen im Wald wurde es den Kindern nie langweilig. Zudem war jeder Tag voller spannender Unternehmungen. Bei einer Waldführung waren sie Specht und Wildschwein auf der Spur; in der Sternwarte lernten sie Interessantes über Planeten und das Weltall. Bei der Kinderdisco im Bootshaus oder dem »Bunten Abend«, dessen Gestaltung fest in Kinderhand lag, hatten alle viel Spaß.
Verena Fischer / MO

Schulweghelfer

Gemeinsamer Abend

Als Dankeschön für ihren ehrenamtlichen Einsatz lud die Gemeinde Ottobrunn die Schulweghelfer der Grundschulen an der Friedenstraße und an der Lenbachallee zu einem Kegelabend ein. Der gemeinsame Abend bot eine gute Gelegenheit, sich besser kennenzulernen und sich über die verschiedenen Erfahrungen austauschen.

An den beiden Schulen engagieren sich fast 70 Eltern und Senioren, um den Schulweg für die Grundschüler sicherer zu machen.
Haben auch Sie Interesse, dann erhalten Sie im Ordnungsamt nähere Informationen zu diesem Ehrenamt (E-Mail: *ordnungsamt@ottorunn.de*, Tel. 608 08-507). **MO**

Die Schulweghelfer haben allerhand zu tun und freuen sich über Verstärkung. Foto: MO

Neuer Spieletrend: Escape Game in Ottobrunn

James Bond für Jedermann

Die Tür schließt sich, die Uhr läuft: 60 Minuten. Auf den ersten Blick sieht der Raum unscheinbar aus: Sofa mit Couchtisch, Schreibtisch, Bücherregal. Wo sind hier Hinweise versteckt? In den Büchern? Hinter den Bildern? Unter dem Tisch?
MO-Redakteurin Elke Klimke und ihr 13-jähriger Sohn Julian testen gerade das Ottobrunner Escape Game »One hour left«. Im Raum »Außer Kontrolle« haben sie nun die Aufgabe, als Kriminalbeamte in der Wohnung eines erschossenen Verdächtigen herauszufinden, welches Verbrechen der IT-Experte und Hacker am Flughafen verüben wollte. Jede gelöste Aufgabe führt zur nächsten. Ob mit Puzzleteilen einer Labyrinthkarte, einem Magneten oder mit grünen Stäben - Stück für Stück kommen weitere Details eines verbrecherischen Plans ans Licht. Alle 15 Minuten werden Mutter und Sohn aus ihrem fieberhaften Rätseln und Kombinieren herausgerissen: Radionachrichten berichten über den aktuellen Stand der Ermittlungen in ihrem Fall. Wieder neue Hinweise… und die Zeit drängt.

Drei Spiele in zwei Räumen
Vor gut zwei Jahren hat sich das Unternehmen »One hour left« im Ottobrunner Jägerweg niedergelassen. 6.000 Spieler, – die meisten im Alter zwischen 10 und 65 Jahren – haben sich dort schon auf Verbrecherjagd begeben. Seit vergangenem Jahr bietet »One hour left« einen zweiten Raum an. Darin können zwei Varianten gespielt werden: die harmlosere »Hypnose« (ab 14 Jahren) und die verschärfte »Psychose« (ab 16 Jahren). Die Rückmeldungen der Spieler sind laut Firmenmitgründer Christian Vu durchweg positiv; neben Gruppen von Freunden nutzen auch umliegende Firmen die Räumlichkeiten zum Teambuilding. Wenn es eine Firmengruppe schafft, das große Rätsel des Raumes in 60 Minuten zu lösen, wird sie auf der Siegertafel gleich neben der Eingangstür verewigt.

Geld fürs Einsperren?
Als Vu vor sechs Jahren das erste Mal von diesem neuen Freizeittrend hörte, war der junge Physiker – damals auf der Suche nach einer Geschäftsidee – eher skeptisch: »Leute in einen Raum einsperren und dafür Geld von ihnen bekommen?« Doch dann erzählte ihm seine Bekannte Dina Shekhtman, eine studierte Wirtschaftswissenschaftlerin, wie beliebt diese sogenannten Escape Games bei ihren Freunden in Russland seien und dass sie auch in Osteuropa und Japan immer mehr Zulauf hätten. Je mehr sich Vu und seine Freunde auf die Idee einließen, desto mehr nahm die Begeisterung zu. Ende 2014 gründeten Vu, Shekhtman und ihr Team das Unternehmen. »Mit unseren Räumen haben wir uns sehr viel Mühe gegeben. Die Rätsel und Aufgaben sind jeweils in eigene Geschichten eingearbeitet, die durchdacht und realistisch sind. Dass die Rätsel nicht nur intellektuell, sondern auch technisch knifflig sind, dafür sorgt unser Techniker im Team«, erklärt Vu, der hauptsächlich die Kunden betreut und ihnen auch während des Spiels bei Bedarf Tipps gibt. Mittlerweile läuft das Geschäft so gut, dass Vu Vollzeit angestellt ist. Seine Kollegin Shekhtman kümmert sich (noch) nebenberuflich um Finanzen und Marketing; hauptberuflich promoviert sie.

Dina Shekhtman und Christian Vu von »One hour left« wollen nächstes Jahr einen weiteren Raum zum Thema »Kernschmelze« eröffnen. Fotos: MO

Neue Räume in Planung
Das anspruchsvolle Konzept des Ottobrunner Teams findet in der Branche großen Anklang. So gibt es mittlerweile eine Franchisenehmerin, die im Sommer den Raum »Reise ins Unbekannte« in München eröffnet, der auf Jules Vernes »Die Reise zum Mittelpunkt der Erde« basiert. Auch in Ottobrunn möchten Vu und Shekhtman bald ausbauen.

Elke Klimke und ihr Sohn Julian waren als Tester im Raum »Außer Kontrolle«.

Ein neuer Raum mit dem Thema »Kernschmelze« wird voraussichtlich 2018 eröffnet. Die Spieler sind in einem fiktiven Nuklearreaktor und sollen eine sich anbahnende Katastrophe aufhalten…

Endspurt
Im Raum »Außer Kontrolle« verrinnen in der Zwischenzeit die letzten Sekunden. Die große Aufgabe ist fast entschlüsselt; es muss nur noch eine Zahlen- und Buchstabenkombination eingegeben werden… Aber irgendetwas stimmt nicht, ein Zahlendreher… Ein Gong ertönt… Der Radiosprecher spricht von einer Katastrophe, die sich im Luftraum ereignet hat. Dem Ermittlungsteam der Kripo sei es leider nicht gelungen, den geplanten Anschlag des Hackers zu vereiteln.
Bei den Testern ist Betroffenheit spürbar. Die gefühlte Wahrheit lautet: »Wir hätten das Verbrechen verhindern können.« Doch dann überwiegt die Freude: fast geschafft! Beim nächsten Mal dann – denn Mutter und Sohn sind bestimmt nicht zum letzten Mal hier. Dafür hat ihnen das Rätsellösen unter Hochdruck viel zu viel Spaß gemacht.
Weitere Informationen zu »One hour left« und den beiden Räumen gibt es unter Tel. 66594204, per E-Mail: *team@onehourleft.de* oder unter *www.onehourleft.de*. **MO**

Dr. Florian Meereis
Fachzahnarzt für Kieferorthopädie
Rosenheimer Landstraße 87
85521 Ottobrunn
089 60850560
info@meereis.com
meinkieferorthopäde.com
Initiative Sprechende Kieferorthopädie orthoparlando
kfo
Individuelle Beratung | Moderne Diagnostik
Ganzheitliches Behandlungskonzept

Autoren besuchten Realschule Neubiberg

So fremd wie wir Menschen

Deutschlehrerin Monika Rost (r.) hatte die Lesung mit Fridolin Schley (l.) und Gert Heidenreich initiiert, die bei den Neuntklässlern gut ankam. Foto: privat

»So fremd wie wir Menschen« lautet die Schullesereihe, die der mehrfach ausgezeichnete Autor Fridolin Schley vom Literaturportal Bayern derzeit mit verschiedenen Autoren unternimmt. An die Realschule Neubiberg kam er Ende April auf Einladung von Deutschlehrerin Monika Rost zu einer Lesung und brachte den Schriftsteller und Sprecher Gert Heidenreich mit.

Zunächst las Heidenreich aus seiner Erzählung »Die andere Heimat«. Dieses Werk liegt auch dem Drehbuch des gleichnamigen Filmes zugrunde. Die aufmerksamen Zuhörer aus den 9. Klassen folgten gespannt der Geschichte eines deutschen Auswanderers, der Mitte des 19. Jahrhunderts auf ein besseres Leben in Brasilien hofft. Die Tatsache, dass damals viele Deutsche in ihrer Not in andere Länder auswanderten, war den meisten Schülern nicht bewusst.

Gerd Heidenreich las aus seiner Erzählung.

Im zweiten Teil der Veranstaltung las Fridolin Schley aus seinem Buch »Die Ungesichter«, das auf den Erzählungen eines geflüchteten Mädchens aus Somalia beruht.

Die Geschichte handelt von der 15-jährigen Amal, die ständig in größter Angst vor der islamistischen Miliz lebt und schließlich wegläuft.

Apell an die Menschlichkeit

Bei der anschließenden Diskussion um Flucht und Fluchtursachen appellierte Heidenreich vor allem an die Menschlichkeit und an das Mitgefühl. »Wenn man ein bisschen Ahnung hat, dann kann man sich eigentlich nicht verschließen«, so der Schriftsteller. Auch Schley sagte, dass man sich fragen solle, wie es einem selbst ginge, wenn man ständig unter Gefahren leben müsste. Mit Blick auf das Thema Integration meinte eine Schülerin, dass es überall Menschen gebe, die sich benehmen könnten oder halt nicht.

Christian Ceglarek

Grundsteinlegung bei Carl-Steinmeier-Mittelschule

Zeitkapsel versenkt

Bei der Grundsteinlegung der Carl-Steinmeier-Mittelschule (CSM) am 27. April versammelten sich Lehrer, Schüler, Gemeinderäte, Verbandsbürgermeister und Anwohner auf der Baustelle, um feierlich die Zeitkapsel in den Grundstein zu legen.

Hohenbrunns Bürgermeister Dr. Stefan Straßmair und Schulleiterin Ute Landthaler begrüßten die Anwesenden. Schüler trugen Gedichte vor und hatten ein Lied vorbereitet: »Tage wie diese« von den Toten Hosen wurde passend auf die Schule umgeschrieben. Die vier Bürgermeister des Schulverbandes versenkten die Zeitkapseln im Grundstein, die zuvor mit Schülerwünschen auf Schiefertafeln, den vier Gemeindeblättern, Bauplänen, einer aktuellen Tageszeitung sowie Euromünzen bestückt worden war. Gemeinsam hoben und betonierten sie anschließend den Grundsteindeckel, damit dieser auch für die nächsten 30 Jahre fest verschlossen bleibt. Zum Abschluss wurde der Grundstein mit einem Kran auf den Grund der Baustelle gesetzt. Im Herbst 2018 wird die neue Schule ihren Betrieb aufnehmen. Dann werden dort etwa 400 Schüler in 20 Klassen unterrichtet.

Ilka Straube-Imming / MO

Die Bürgermeister (v.l.) Edwin Klostermeier (Putzbrunn), Günter Heyland (Neubiberg), Thomas Loderer (Ottobrunn) und Dr. Stefan Straßmaier (Hohenbrunn) sowie Schulleiterin Ute Landthaler zeigen die Beigaben für die Zeitkapsel. Foto: Claus Schunk

Fest zur Sonnwende

Die Blaskapelle Höhenkirchen-Siegertsbrunn lädt am Freitag, den 23. Juni ab 18.00 Uhr zum Sonnwendfest bei der Leonhardikirche in Siegertsbrunn ein. Um 19.00 Uhr spielt zunächst das Nachwuchsblasorchester; gegen 19.30 Uhr folgt das Jugendblasorchester. Anschließend gehört die Bühne den Gästen vom Blasorchester Lohmar.

Den Abschluss bildet ein Auswahlorchester der Blaskapelle Höhenkirchen-Siegertsbrunn. Sobald die Dämmerung einbricht, gibt es ein Sonnwendfeuer.

Bei schlechtem Wetter findet das Fest im Gemeindestadl statt.

Bei unsicherem Wetter gibt es aktuelle Infos unter Tel. 081 02/77 70 58 (AB) und unter *www.blaskapelle-hoehenkirchen-siegertsbrunn.de*.

Harda Kuwer

Leb Vital
Naturheil- und Massagepraxis
Sylvia Seibl - Heilpraktikerin
Tel. 089 / 4357 0545
Rosenheimer Str. 27
85635 Höhenkirchen
www.LebVital.de
Termine n. Vereinbarung
• Akupunktur
• Rücken-/Gelenktherapie
• Spa-Massage/Wellness
(LomiLomi, Kräuterstempel, Hot Stone, Detox-Basen-Balance, Klangschalen)

PRAXISERÖFFNUNG
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie
alle Kassen und privat
Dr. phil. Anja Lorenz
Rosenheimer Landstr. 72
85521 Ottobrunn
telefonische Terminvereinbarung:
01 51/21 65 76 70
www.anja-lorenz.de

Wohltätige Geister in der Gemeindebibliothek
»Geistreiche Geschichten hinter historischen Mauern« heißt das Buch, das kürzlich in der Gemeindebibliothek vorgestellt wurde. Eingeladen hatte der Förderkreis der Gemeindebibliothek, initiiert wurde die Lesung von Gemeinderätin Erika Aulenbach (r.). Urheber des Projekts sind Gitta Gritzmann (3 v.r.), unter deren Obhut die Schüler ihre Geschichten verfassten, Barbara Mallmann (vorne l.), Vorstandsmitglied im Bayerischen Hospiz- und Palliativverband, und Klaus G. Förg (5 v.l.), Verleger beim Rosenheimer Verlagshaus. Einen Höhepunkt des Abends boten die Gymnasiasten Kevin und Moritz (Mitte) mit ihrer gekonnten Lesung von je einer Geschichte. Das Buch erhalten Interessierte für 16,95 Euro in der Geschäftsstelle des Hospizkreis Ottobrunn e.V., Putzbrunner Str. 11a, Tel.: 66 55 76 70, E-Mail: *hospizkreis-ottobrunn@t-online.de*.
Text: Ursula Diederichs / Foto: Naomi Liebhard

Eigenheimervereinigung Ottobrunn-Hohenbrunn in Rom
Überwältigt von der Schönheit und Vielfalt der Kunstschätze im antiken Rom war die Reisegruppe der Eigenheimer. Anfang Juni besuchten die 33 Reisenden die »Ewige Stadt« – und waren auch zur Audienz bei Papst Franziskus. Die Besichtigung der Katakomben, in denen die ersten Christen ihre Toten bestatteten, empfanden sie als ein fast makabres und gruseliges Erlebnis.
Text: Gerald Hammerschmidt / Foto: Günter Kießling

Stadtteilführungen mit der vhs SüdOst

Lebendige Straßenkultur

Im Juni lockt die vhs SüdOst mit Touren durch den Münchner Osten und mit einer besonderen Führung anlässlich des 125. Geburtstags von Liesl Karlstadt.
Entdecken Sie am Montag, den 12. Juni bei einer Radtour mit Biergarteneinkehr, ausgehend von der Prinzregentenstraße, idyllische Arbeitersiedlungen und alte Münchner Ziegeleien.
Am Mittwoch, den 14. Juni führt eine Ausgeh-Tour in das neue In-Viertel Giesing mit seinen Villenbauten, den alten Eck-Kneipen und neuen Restaurants und Bars, seinem unkonventionellen Publikum und jeder Menge lebendiger Straßenkultur.
Am Samstag, den 24. Juni geht es ins Zentrum zu Liesl Karlstadt. Vom Isartor über den Viktualienmarkt bis zu den Kammerspielen folgen die Teilnehmer den Spuren dieser kongenialen Partnerin von Karl Valentin.
Weitere Infos und Anmeldung unter Tel. 44 23 89-0.
Andrea Veit

Karl Valentin und Liesl Karlstadt. Foto: ©Karl Valentin Erben, c/o RA Fette

Länderabend im Wolf-Ferrari-Haus

Flucht aus Afrika

Zum letzten der Länderabende über die Herkunftsländer von Flüchtlingen laden die Volkshochschule SüdOst und der Helferkreis Asyl Ottobrunn/Hohenbrunn am Freitag, den 23. Juni ein. In einem Einführungsvortrag wird über die Flucht aus den Subsahara-Ländern Ost- und West-Afrikas informiert. Nigeria und Somalia werden als Beispiele der Herkunftsländer von hiesigen Flüchtlingen vorgestellt. Die Band German-African Connection von Michael Akpaglo aus Weilheim wird trommeln und tanzen; Afrikanerinnen in traditionellen Gewändern bieten Gebäck-Kostproben an. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr und findet im Wolf-Ferrari-Haus statt. **Claudia Bernardoni**

vhs SüdOst

Sommerprogramm

Der Sommer kommt, die Sommer-vhs auch. Ab 12. Juni liegt das neue Heft an den Verteilstellen aus; im Internet ist es bereits verfügbar.
Besuchen Sie Schnupperkurse im Gesundheitsbereich, nehmen Sie an einer geologischen Führung teil oder lassen Sie sich bei einem französischsprachigen Museumsbesuch inspirieren. Ganz egal, ob es eine einmalige Veranstaltung sein soll, ob Sie sich einen wöchentlichen Kurs aussuchen oder mit dem flexiblen Sommertraining jede Woche aufs Neue entscheiden, wann Sie welchen Kurs besuchen – im Sommerprogramm der vhs SüdOst ist sicher für jeden etwas Passendes dabei.
Weitere Infos unter www.vhs-suedost.de/ und Tel. 44 23 89-0.
Andrea Veit

Helferkreis Asyl und St. Georgs-Pfadfinder

»Ottobrunn ist bunt«

Vor kurzem stieg die 14-jährige Tyra von der Jungpfadfinderin zur Pfadfinderin auf. Seit 2013 ist das Flüchtlingsmädchen Mitglied im Ottobrunner Stamm der Deutschen St. Georgs-Pfadfinder (DSGP). Für die Prüfung hat sie zwei Wochen lang gelernt. Ihre Mutter sagt, so intensiv habe sie sich noch nie auf eine Schulaufgabe vorbereitet. Diese Prüfung zu bestehen, war für Tyra besonders wichtig. »Weil dort meine besten Freunde sind und wir immer so viel Spaß haben«, lächelt sie. Ganz neu bei den Pfadfindern dabei sind die Flüchtlingskinder Hamza (9 Jahre) und Mustafa (7 Jahre) aus Syrien; gerade sind sie begeistert von einer dreitägigen Fahrt zurückgekommen.

»Ottobrunn ist bunt« – das gelbe Spruchband am Pfadfinderhaus in der Buchenstraße stimmt! Seit Jahren setzt sich der DSGP für Mitmenschen in Not ein. »Wir sind fremdenfreundlich« lautete beispielsweise die Jahresaktion 2015, an der sich alle Stämme beteiligten. Jede Gruppe musste eine Aktivität zum Thema Flucht beitragen – etwa eine Fotostory oder ein Plan- und Rollenspiel gestalten – damit sich alle in die Lage der Asylsuchenden hineinversetzen konnten. Geholfen wurde und wird auch praktisch. Seit 2015 werden die Beiträge von Flüchtlingskindern und -jugendlichen übernommen, die Kleidung gestellt sowie Ferienlager und gemeinsame Fahrten für die Betreffenden kostenfrei durchgeführt. Für die Mitgliedschaft und Teilnahme an den Aktivitäten spielt die Religionszugehörigkeit keine Rolle. Angehörige anderer Religionen sind ausdrücklich willkommen.

Begeisterte St. Georgs-Pfadfinder vom Ottobrunner Stamm (v.l.): Felix, Tyra, Romy und Max.
Foto: privat

Spenden gesammelt

Im Frühjahr dieses Jahres haben die Rover, die jeweils ältesten Gruppen der regionalen Stämme, Spenden gesammelt. Sie hatten Sticker für Pfadfinderhemden entworfen, diese nähen lassen und im Bezirk München-Ost an die Mitglieder verkauft. Beim Ottobrunner Stamm kamen fast 800 Euro zusammen, die an den Helferkreis Asyl Ottobrunn / Hohenbrunn für die Flüchtlingsarbeit übergeben wurden. **Claudia Bernardoni**

Arktischer Sommer im nördlichen Atlantik

Am Mittwoch, den 5. Juli berichtet Karl H. Jendges von einer Kreuzfahrt durch den nördlichen Atlantik. Die Reise beginnt in Tromsö und führt über Island nach Grönland. Höhepunkt der Kreuzfahrt ist die Diskobucht mit ihren eindrucksvollen Eisbergen. Die Präsentation beginnt um 19.00 Uhr und findet im Nordfoyer des Wolf-Ferrari-Hauses statt. Mitglieder des Freundeskreises der Partnergemeinden und Interessierte sind herzlich eingeladen.

Text: MO / Foto: Karl H. Jendges

Haus der Senioren

Tanz um den Maibaum

Beim Maifest im Haus der Senioren war Stillsitzen unmöglich und Mitsingen unvermeidbar. Etwa 100 Gäste feierten fröhlich und ausgelassen. Die Burschen tanzten um den Maibaum, die Staad Lustigen unterhielten die Besucher mit volkstümlicher Musik, Dorothea Kunze sang ein Couplet.

Die neue Gitarrengruppe unter Günther Eichner begeisterte ebenfalls mit ihrer Musik. Fazit: ein gelungenes Fest bis in die Abendstunden!

Haus der Senioren

Gemeinsam tanzten Jung und Alt um den Maibaum.
Foto: Peter Danninger

Haus der Senioren am 16. und 27. Juni geschlossen

Das Büro des Hauses der Senioren ist am Freitag, den 16. Juni (Brückentag) und am Dienstag, den 27. Juni (Betriebsausflug) geschlossen. **MO**

Ortsvorsitzende mit 100 Prozent der Stimmen wiedergewählt
Bei der Jahreshauptversammlung der Ottobrunner SPD wurde die Ortsvereinsvorsitzende Sabine Athen – auf dem Foto mit den Neumitgliedern (v.l.) Jorit Hopp, Georg Brocks und Dr. Stefan Hannen zu sehen – mit 100 Prozent der Stimmen im Amt bestätigt. Auch ihre Stellvertreter Ariane Wißmeier-Unverricht und Robert Axtner sowie Kassier Sigrid Bauer und Schriftführer Andreas Krüger wurden mit großen Mehrheiten wiedergewählt. Weitere Vorstandsmitglieder sind Ruth Eder, Ruth Markwart-Kunas, Ulrich Meyer, Martin Bruno Radig und Dietrich Wax. Zudem wurde Dr. Feroza Bittner für 25 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet. Athen rief die Mitglieder zum Kampf für eine gerechtere Gesellschaft und für einen Wahlsieg der SPD im Bund auf. Dabei setzt die Ottobrunner SPD neben Infoständen und Veranstaltungen mit der Bundestagskandidatin Bela Bach auf ihr Kinderfest (22. Juli) sowie die Open-Air-Reihe »Kino unterm Sternenhimmel« (4., 11., und 18. August). Text: Ulrich Meyer / Foto: privat

Neuwahlen des Ottobrunner CSU-Vorstandes
Bei den Neuwahlen des Vorstandes wurde Volker Rhein (7.v.l.) einstimmig als Vorsitzender der Ottobrunner CSU wiedergewählt. Im Amt bestätigt wurden auch seine drei Stellvertreter Gaby Liebisch (r.), Erwin Mühlbauer (8.v.r.) und Susanne Vordermaier (7.v.r.) sowie Schatzmeister Bernhard Hiller (2.v.l.). Jolanta Severin (8.v.l.) übernimmt in Zukunft das Amt der Schriftführerin. Zu weiteren Mitgliedern des Vorstandes wählten die Mitglieder Markus Häuser (3.v.r.), Jürgen Hroß (4.v.r.), Jens Kamloth (6.v.l.) , Hans Pöschl (5.v.r.), Dr. Christoph Raffelt (l.), Peter Seeböck (4.v.l.), Gerhard Severin und Julia Stüben (beide nicht auf dem Foto) sowie Michael Thaumüller (2.v.r.). Der Ortsvorsitzende blickte in seinem Bericht auf die Aktionen im letzten und in diesem Jahr zurück. Bei fünf Stammtischen stand der Dialog mit den Bürgern im Mittelpunkt. Eine weitere wichtige Veranstaltung widmete sich dem geplanten Freihandelsabkommen TTIP. Text: CSU / Foto: privat

Landratsamt München sucht Eltern auf Zeit

Zuhause für Pflegekinder

Seit mehr als 30 Jahren sind Tineke und Hans Dekker aus Ottobrunn »Eltern auf Zeit«. Über all die Jahre haben sie nicht nur ihre eigenen vier Kinder großgezogen; sie haben auch sechs Kindern aus anderen Familien über lange Zeit ein Zuhause geboten. Weitere haben sie ein kurzes Stück ihres Lebens begleitet. Zusammen mit ihrer Tochter Marjoleine Lesser und drei ehemaligen Pflegekindern berichteten die Dekkers Ende April im Gräfelfinger Bürgerhaus über ihre Erfahrungen als Pflegefamilie.
Dass die Zeiten in Pflegefamilien nicht immer einfach sind, ist allen Beteiligten klar. Denn anders als bei einer Adoption nehmen die leiblichen Eltern auch weiterhin am Leben des Kindes teil. »Die Beziehung zur Herkunftsfamilie ist nicht immer ganz einfach. Am besten ist es, wenn man versucht, die andere Seite zu verstehen«, so »Mutter auf Zeit« Tineke Dekker. Einig sind sich allerdings auch alle, dass es die positiven Dinge sind, die diese Beziehungen prägen: »Zwischen uns und vielen leiblichen Eltern sind über die Jahre auch Freundschaften entstanden«, so Pflegevater Hans.

Entscheidung der ganzen Familie
Wie sich die Beziehung zwischen den leiblichen Kindern und den Pflegekindern gestalte, war eine zentrale Frage der Besucher. Tochter Marjoleine: »Für uns war das ganz normal. Ich habe nie einen Unterschied zwischen meinen leiblichen und meinen Pflegegeschwistern gemacht«. Für das Pflegekinder-Team des Landratsamtes München ist dieser Punkt ein ganz wichtiges Kriterium bei der Auswahl von Pflegefamilien. »Diese Entscheidung muss von der gesamten Familie mitgetragen werden«, so Teamleiterin Birgit Voß.

»Eltern auf Zeit« gesucht
Voß und ihr Team betreuen derzeit rund 90 Familien mit gut 100 Pflegekindern. Doch leider gibt es immer noch nicht genug Pflegefamilien. Mit ihrer Suchkampagne und den Infoabenden möchte das Team mehr Kindern die Möglichkeit geben, in einer Familie untergebracht zu werden. Dabei können »Eltern auf Zeit« viele Gesichter haben. Für diese Aufgabe wird nach Familien und Paaren jeden Alters, aber auch alleinstehenden Personen gesucht, die einem »Kind auf Zeit«, oder »Geschwisterkindern auf Zeit«, ein Zuhause geben möchten.

Weitere Informationen
In Kirchheim findet am Montag, den 26. Juni der nächste Info-Abend statt. Über die Sommermonate werden Birgit Voß und ihre Kolleginnen mit einem Info-Stand auf Flohmärkten, Straßenfesten und bei Unternehmen im Landkreis nach »Eltern auf Zeit« suchen.
Weitere Infos gibt es unter www.elternaufzeit.landkreis-muenchen.de, unter Tel. 6221-2699 oder E-Mail: *elternauf zeit@lra-m.bayern.de*. **LRA / MO**

»Eltern auf Zeit« Tineke (2.v.r.) und Hans Dekker stellten sich – gemeinsam mit ihrer Tochter Marjoleine und ihrem ehemaligen Pflegekind Nadja (l.) – den Fragen der Interessierten.
Foto: intervox / Nicki Weber

Freunde des König-Otto-Museums auf Exkursion
Auf dem Südlichen Friedhof in München entdeckte eine engagierte Schar von Freunden des König-Otto-Museums bei der jüngsten Exkursion des Förderkreises Ende April lebendige Spuren der bayerisch-griechischen Geschichte zu Zeiten König Ottos. Die versierte Stadtführerin Helga Rupp zeigte ihnen die Grabmäler und deutete die Inschriften berühmter Philhellenen und Hellenen, die diese Epoche in Griechenland und Bayern geprägt haben. Darunter waren u.a. der Gräzist Friedrich Thiersch, Baumeister Leo von Klenze und König Ottos Adjutant Elias Mavromichalis.
Text: Herbert Speckner / Foto: privat

Spendenlauf des Lions-Club München-König Otto

Runde um Runde

Enttäuscht schauten die Mitglieder des Lions-Clubs München-König Otto am Morgen des 12. Mai Richtung Himmel: Regen. Sollten alle Vorbereitungen umsonst gewesen sein? Doch gegen 9.00 Uhr riss der Himmel auf und der Aufbau für den Spendenlauf im Stadion konnte beginnen. Als die ersten Läufer und die Bürgermeister umliegender Gemeinden eintrafen, gab es kein Halten mehr: Mit dem Startsignal von Organisationsleiterin Bianca-Maja Krödel sausten etwa 300 Läufer los. Runde um Runde zogen alle ihre Bahnen. Nach Aufdruck des obligatorischen Stempels auf die Oberarme – bei den Super-Läufern mussten auch noch die Beine herhalten – ging es in die nächste Runde. Aufgelockert wurde das Ganze durch Interviews mit den Bürgermeistern, mit Sabine Refle von der Lebenshilfe und Stephan Dauer vom Salberghaus. Nach der letzten Runde verkürzte eine Zauberin die Zeit bis zur Siegerehrung. Die Läufer erhielten Medaillen, Urkunden und ein Eis.
Fazit: Die Veranstaltung, deren Erlös von etwa 8.000 Euro der Lebenshilfe, dem Clemens-Maria-Kinderheim und dem Salberghaus anteilig zugutekommen soll, wird im nächsten Jahr wiederholt.
Barbara Klingan / MO

Knapp 300 Läufer starteten beim diesjährigen Spendenlauf am 12. Mai. **Foto: Katharina Kipp**

Auszeichnung beim Kreisfeuerwehrtag

Ottobrunner geehrt

Landrat Christoph Göbel überreichte Ende April dem Ottobrunner Mark Runge die Auszeichnung für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst.
Im Landkreis München ist es Tradition, dass die Feuerwehr-Ehrenzeichen am Bande des Freistaates Bayern im Rahmen des Kreisfeuerwehrtages vom Landrat überreicht werden.
Mark Runge ist 1987 in die Ottobrunner Feuerwehr eingetreten. Nun konnte er in Summe auf etwas mehr als 25 Jahre Feuerwehrdienst zurückblicken. Aus beruflichen Gründen war eine Unterbrechung notwendig. Wegen Wohnortwechsel war er zwei Jahre bei einer Feuerwehr im Landkreis Weilheim-Schongau aktiv. **Klaus Fischer**

Mark Runge und Landrat Christoph Göbel. **Foto: FFO**

Frühjahrsputz im Phönix-Bad

Special zur Eröffnung

Das Phönix-Bad hat vom 18. Juni (ab 18.00 Uhr) bis 28. Juni für Renovierungs- und Sanierungsarbeiten geschlossen. Frisch herausgeputzt öffnet das Bad am 29. Juni wieder seine Türen.
Um den Gästen die Wartezeit zu versüßen, werden ab Anfang Juni 20 Prozent-Rabatt-Coupons für die Saunalandschaft ausgegeben. Jeder erwachsene, zahlende Gast erhält einen Coupon. Die Coupons gelten ab dem 30. Juni bis zum 30. September für den Tageseintritt in die Saunalandschaft unter der Woche.
Am Tag der Wiedereröffnung lohnt sich ein Besuch besonders: Tagestickets für Bad und Sauna erhalten Sie am 29. Juni zum Preis eines 4-Stunden-Tickets.
Commosso

10 Jahre »Stadtradeln«

Aktion startet am 25. Juni

»Stadtradeln« heißt die bundesweite Aktion des Klima-Bündnis e.V., die heuer zum zehnten Mal durchgeführt wird. Aus Anlass des zweihundertsten Jubiläums des Fahrrades machen dieses Jahr deutschlandweit viele Kommunen mit. Seit fünf Jahren beteiligen sich auch radfahrbegeisterte Gruppen des Landkreises München.

Beim Stadtradeln geht es darum, dass sich Teams bilden, die zusammen in einem bestimmten Zeitraum im Alltag möglichst viele Kilometer mit dem Fahrrad zurücklegen und somit einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Vom 25. Juni bis 15. Juli heißt es nun, ordentlich in die Pedale zu treten – auch die Gemeinde Ottobrunn ist wieder dabei. Die Gemeindeverwaltung hat das »offene Team« Ottobrunn angemeldet. Es ist aber auch möglich, als eigenes Team mitzumachen. Angesprochen sind alle, die in Ottobrunn wohnen, arbeiten, einem Verein angehören oder eine Schule besuchen. Wer mitmachen möchte, kann sich unter *www.stadtradeln.de/ottobrunn* anmelden.

Die landkreisweite Auftaktveranstaltung findet am Sonntag, den 25. Juni ab 11.00 Uhr in Höhenkirchen-Siegertsbrunn statt.

Wie funktioniert das Ganze?

Jeder Kilometer, der während der Aktionszeit mit dem Fahrrad zurückgelegt wird, wird im Online-Radelkalender entweder unter www.stadtradeln.de/ottobrunn oder über die Stadtradeln-App eingetragen. Wo die Radkilometer zurückgelegt werden, ist jedem selbst überlassen. Die Eingabefrist für erradelte Kilometer endet sieben Tage nach dem Ende der Aktion.

Auszeichnung für die Besten

Die Team- und Kommunenergebnisse werden unter *www.stadtradeln.de* veröffentlicht. Das Klima-Bündnis prämiert als kommunales Netzwerk bundesweit die fahrradaktivsten Kommunen.

Weitere Infos gibt es unter *www.stadtradeln.de*. **MO**

Gewerbeverband Ottobrunn

»OTTOmotion« läuft

Neue Aktionen und Veranstaltungen gibt es beim Gewerbeverband Ottobrunn (GVO); unter anderem die Veranstaltungsreihe »OTTOmotion«, die sehr gut angelaufen ist.

Stefanie Nytsch und Patricia Krüger vom Vorstand hatten nach Ideen gesucht, wie sich die Themen Netzwerken, Gemütlichkeit, News und Action unter einen Hut bringen lassen. So fand eines der Treffen bei den Ottobrunner Burschen und einer Maibaumwache statt. Viele Gewerbetreibende hatten bei einer Brotzeit und einem Feierabendbier viel Zeit und Spaß zusammen. Dabei kam bei einer spontanen Spendenaktion sogar eine ordentliche Summe für einen neuen Hobel für die Burschen zusammen. Ein kurzer News-flash, präsentiert von der Wirtschaftsreferentin Susanne Vordermaier, brachte alle auf den neuesten Stand. Zum zweiten »OTTOmotion« trafen sich alle auf dem Südtiroler Weinfest wieder.

Die weiteren Termine gibt es auf der Facebook-Seite des GVO (Stichwort »Ottostrand« und »Weinprobe«). Alle Gewerbetreibenden sind herzlich eingeladen. **MO**

Patricia Krüger (l.), Thomas Fernkorn (2.v.l.), Stefanie Nytsch (2.v.r.) und Robert Seebauer (r.) vom GVO überreichten Thomas Hergott vom Burschenverein (Mitte) einen Scheck. Foto: privat

MEIN Ottobrunn

Das nächste Gemeinde-Journal erscheint am
5. Juli 2017.

Haben wir auch Ihr Interesse geweckt?

- Geschäftsanzeigen
- Glückwünsche
- Traueranzeigen
- Danksagungen

uvm.

Rufen Sie uns einfach an, wir beraten Sie gerne!

Anzeigenschluss ist der 20. Juni 2017.

Telefon 089/5529 46-17 03
E-Mail: p.krueger@wochenanzeiger.de

Impressum

Ottobrunn verbindet

Herausgeber und Redaktion:	Gemeinde Ottobrunn · Rathausplatz 1 · 85521 Ottobrunn Telefon 089/6 08 08-0
Redaktion E-Mail:	Elke Klimke und Bianca Hoffmeister, meinottobrunn@ottobrunn.de
Verantwortlich für den Inhalt:	Erster Bürgermeister Thomas Loderer Die Redaktion entscheidet über die Veröffentlichung der eingereichten Artikel und behält sich das Recht vor, diese zu bearbeiten und ggf. zu kürzen.
Verlag:	Lokalzeitung GmbH, Südost-Kurier, Harlachinger Rundschau Moosacher Str. 56–58 · 80809 München Telefon 089/45 60 49-0 · Telefax 089/45 60 49-11
Geschäftsleitung:	Herbert Bergmaier, Christian Gruber
Objektleitung:	Patricia Krüger, p.krueger@wochenanzeiger.de
Anzeigenverwaltung:	Telefon 089/31 21 48-7 03
Satz:	Wochenanzeiger Service GmbH · Moosacher Straße 56–58, 1. Stock, 80809 München
Verteilung:	Lokalzeitung GmbH · Telefon 089/41 11 48-11 01
Druck:	Printkick Digital- und Offsetdruck Truderinger Straße 306 · 81825 München

»Mein Ottobrunn« erscheint 10 x jährlich und wird kostenlos an alle Haushalte, Geschäfte und Firmen im Gemeindegebiet Ottobrunn verteilt. Durch Namen kenntlich gemachte Artikel geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bildbeiträge keine Gewähr. Eine Verwertung der Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen, sowie aller Anzeigen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Verlages unzulässig und strafbar. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der Inhalte in Datensystemen ohne Zustimmung des Verlages nicht zulässig.

Freiwilliges Soziales Jahr beim TSV Ottobrunn

Freie Stelle ab August

Seit einigen Jahren bietet der TSV Ottobrunn mehrere Stellen für ein Freiwilliges Soziales Jahr im Sport (FSJ). Nach einer Fachausbildung zum Übungsleiter Breitensport für Kinder und Jugendliche sind die FSJler als Trainer und Betreuer in den verschiedenen Sportarten des Vereins sowie im Schulsport und der Ganztagsbetreuung der Partner-Grundschulen tätig.

Ab Ende August hat der Verein noch eine Stelle frei, bevorzugt für eine Sportlerin mit Interesse an allen Facetten des Turnens. Der Einsatz erfolgt in mehreren Sportarten. Weitere Infos erhalten Interessierte bei Gregor Montermann per E-Mail: *1.vorsitzender@tsvottobrunn.de*.
Allgemeine Informationen zum FSJ im Sport gibt es unter *www.bsj.org.* **MO**

TSV Ottobrunn

Tag des Sports

Sportbegeisterte aus Ottobrunn und Umgebung haben am Samstag, den 1. Juli die Möglichkeit, beim »Tag des Sports« das umfangreiche Angebot des TSV Ottobrunn kennenzulernen.
Zwischen 13.00 und 18.00 Uhr können Interessierte im Sportpark Ottobrunn (Stadion und Ferdinand-Leiß-Halle) vorbeischauen, sich umfassend über die Abteilungen informieren und die verschiedenen Sportarten auch vor Ort ausprobieren. Einige Abteilungen haben zudem Aufführungen geplant. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung nur in der Ferdinand-Leiß-Halle statt.

Martin Bruno Radig

Kinderlauf und 6-Stunden-Lauf

Abkühlung mit Eis

Der Kinderlauf und der 6-Stunden-Lauf war heuer wieder sehr erfolgreich. Während 59 Kinder in der Zeit zwischen 10.00 und 14.00 eine Runde von 1.442 Metern im Sportpark drehten, wurde es richtig warm. So warm, dass die Erwachsenen Schwämme zum Abkühlen brauchten oder vom Veranstalter mit einem Steckerleis versorgt wurden. Bei den Kindern waren die Jüngsten zwei Jahre alt, der Älteste war 18. Alle Kinder, die an der Siegerehrung teilgenommen haben, erhielten eine Medaille und eine Urkunde. Organisiert wurde der Kinderlauf vom 12-jährigen Marvin Rau und seinem jüngeren Bruder Stieven. Bei den Erwachsenen wurde jeder Teilnehmer geehrt.
Die erste Anmeldung für den 22. Ottobrunner 6-Stunden-Lauf im nächsten Jahr (18. März) ist bereits eingetroffen. **Familie Rau**

Tanzsportclub Ottobrunn

Sieg für Sweet Puppets

Diese Saison war eine der erfolgreichsten für die Sweet Puppets des TSC Ottobrunn e.V. Sie sicherten sich den Bayerischen-, den Deutschen- und den Europameistertitel in der Kategorie Modern. Damit bleiben sie stolzer Titelverteidiger auf allen Länderebenen und feiern ihren erneuten Triple-Sieg.

Deutsche Meisterschaften
Die Deutschen Meisterschaften im Garde- und Schautanzsport des DVG fanden heuer in Lauingen statt. Der TSC hatte sich mit fünf Tänzen qualifiziert. Die Sweet Puppets konnten mit zwei starken Auftritten erneut den Deutschen Meistertitel in Modern sowie den Deutschen Vize-Meistertitel in Freestyle nach Ottobrunn holen. In der Jugendklasse erreichten die Little Puppets den 2. Platz in der Kategorie Modern und sind damit neuer Deutscher Vize-Meister. Mit Freestyle reichte es mit Platz 4 nicht ganz für einen Treppchenplatz. Die Wild Puppets ertanzten sich in der Hauptklasse einen stolzen 5. Platz mit ihrem Freestyle.

Europameisterschaften
Bei den kurz darauf stattfindenden Europameisterschaften in Belgien starteten die Sweet Puppets und die Little Puppets mit insgesamt drei Tänzen für Ottobrunn. Die Sweet Puppets setzten ihre Siegesserie fort und holten sich damit den Europameistertitel in Modern. Doch damit nicht genug: Mit ihrem zweiten Tanz in der Kategorie Freestyle sicherten sie sich den Titel als Vize-Europameister.
Auch die Little Puppets waren bei ihrem diesjährigen Modern Tanz in Topform und konnten sich damit in einem starken Teilnehmerfeld den Vize-Europameister Titel ertanzen.

Kathrin Greimel

Die Sweet Puppets wurden in der Kategorie Modern dreifacher Meister - auf bayerischer, deutscher und europäischer Ebene. **Foto: privat**

Wild SANITÄR HEIZUNG SERVICE
Bgm.-Wild-Straße 27
85521 Ottobrunn
E-Mail: wild@wild-sanitaer.de
Telefon 6 08 46 34

Wichtige Rufnummern

Polizei	110
Feuerwehr / Rettungsdienst / Notarzt	112
Behördennummer	115
Allgemeinärztl. Bereitschaftspraxis, Karl-Stieler-Str. 6, 10-13 Uhr	60 01 96-00
Kassenärztlicher Notfalldienst	116 117
Privatärztlicher Notdienst (Tag + Nacht)	19257
AHD – Privatärztlicher Hausbesuchsdienst	555566
Zahnärztlicher Notdienst	7230393
Medizinisches Versorgungszentrum Ottobrunn	6087520
Privat-Zahnärztlicher Notdienst (APN)	51 71 76 98
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst	01805/191212
Heilpraktiker-Bereitschaftsdienst	50 30 50, 55 55 40
Auskunft bei Vergiftungen	19240
Sucht-Hotline (rund um die Uhr)	282822
Fachambulanz für Suchterkrankungen	08092/5024
Selbsthilfegruppe St. Georg für Alkoholiker	44 11 88 98
Frauennotruf	763737
Sozialpsychiatrischer Dienst München-Land Süd	605054
Krisendienst Psychiatrie	01 80 / 6 55 30 00
Tierärztlicher Notdienst	294528
Hospizkreis Ottobrunn	66 55 76 70
Energieversorgung Ottobrunn GmbH Stromstörungsdienst	6656189-111
Stadtwerke München Störungsnummer Gasnetz	153016
Wassernetz westlich der S-Bahn, Störungsnummer	6090775
Wassernetz östlich der S-Bahn, Störungsnummer	182052
Suchtfachstelle Blaues Kreuz – Ottobrunn	66 59 35 60

Apotheken-Notdienstplan vom 07.06. bis 05.07.2017

Datum	Apotheke	Telefon	Ort	Straße
Mi. 07.06.	Nikolaus-Apotheke	6708861	München	Therese-Giehse-A. 28
	Pfauen-Apotheke	616456	Unterhaching	Parkstr. 27
Do. 08.06.	Apotheke am Kirchplatz	6135838	Oberhaching	Kirchplatz 8 B
	Apotheke im Marx-Zentr.	63019337	München	Peschelanger 11
Fr. 09.06.	Apotheke am Pfanzeltpl.	6351992	München	Putzbrunner Str. 1
	St. Alto-Apotheke	6115782	Unterhaching	Münchner Str. 109
Sa. 10.06.	Sudermann-Apotheke	6704429	München	Sudermannallee 22
	Turm-Apotheke	6132714	Oberhaching	Bahnhofstr. 5
So. 11.06.	Ursus-Apotheke	6010386	München	Waldheimplatz 56
	Kolumbus-Apotheke	6517707	München	Entenbachstr. 50
Mo. 12.06.	Apotheke am Rathaus	62987140	Ottobrunn	Naupliaallee 8
	Hofanger-Apotheke	6805840	München	Hofangerstr. 84
Di. 13.06.	Akazien-Apotheke	6703003	München	Therese-Giehse-A. 70
	Apotheke am Bahnhof	6116611	Unterhaching	Hauptstr. 14
Mi. 14.06.	St. Konrad-Apotheke	469695	Haar	Leibstr. 7
Do. 15.06.	Katharinen-Apotheke	617807	Unterhaching	Hauptstr. 27
	Max-Apotheke	45207821	München	Alb.-Schweitzer-Str. 78
Fr. 16.06.	St. Veit-Apotheke	4313678	München	St.-Veit-Str. 11
	Ostbahnhof-Apotheke	4482448	München	Orleanspl. 5
Sa. 17.06.	Ottilien-Apotheke	46200163	Neukeferloh	Winterstr. 2
	St. Leonhards-Apotheke	081028162	Höhenkirch.-S.	Bahnhofstr. 25
So. 18.06.	Luna-Apotheke	66592260	Ottobrunn	Rosenh. Landstr. 107
Mo. 19.06.	Brunnen-Apotheke	6091280	Ottobrunn	Ottostr. 5
	Libellen-Apotheke	421621	München	Kreillerstr. 1
Di. 20.06.	SaniPep-Apotheke i. pep	6700960	München	Ollenhauerstr. 6
Mi. 21.06.	Palmen-Apotheke	6090220	Ottobrunn	Ottostr. 47
Do. 22.06.	Linden-Apotheke	6129590	Taufkirchen	Eichenstr. 36
	Merkur-Apotheke	6701430	München	Ottobrunner Str. 140
Fr. 23.06.	Rat-Apotheke	4311265	München	Berg-am-Laim-Str. 73
	Rats-Apotheke	6014034	Neubiberg	Hauptstr. 10
Sa. 24.06.	Bienen-Apotheke	61209161	Unterhaching	Grimmerweg 4
	Widder-Apotheke	4536010	München	Wasserb. Landst. 226
So. 25.06.	Jupiter-Apotheke	46200257	Putzbrunn	Haarer Str. 2
	Urban-Apotheke	6806545	München	Ottobrunner Str. 24
Mo. 26.06.	Augustinus-Apotheke	422446	München	Bajuwarenstr. 50
	Arnika-Apotheke a. Sp.	452468400	Unterhaching	Am Sportpark 5
Di. 27.06.	Beethoven-Apotheke	4305480	München	Häherweg 1
	St. Otto-Apotheke	62998888	Ottobrunn	Rosenh. Landstr. 53
Mi. 28.06.	Sonnen-Apotheke	605630	Neubiberg	Hauptstr. 63A
	Bernhard-Apotheke	686466	München	Balanstr. 152
Do. 29.06.	Gleissental-Apotheke	6131736	Oberhaching	Bahnhofstr. 37
	SunnyPlus-Apotheke	40287940	München	Alb.-Schweitzer Str. 64
Fr. 30.06.	Tannen-Apotheke	6099644	Ottobrunn	Ottostr. 80
Sa. 01.07.	Eschen-Apotheke	6126865	Taufkirchen	Eschenstr. 6
	Anker-Apotheke	4546180	Haar	Waldlustst. 1
So. 02.07.	Marien-Apotheke	08102/8110	Höhenkirch.-S.	Rosenheimer Str. 24
	Rathaus-Apotheke	6124646	Taufkirchen	Köglweg 2
Mo. 03.07.	Apotheke am Bahnhof	6015923	Ottobrunn	Roseggerstr. 34
	Josephsburg-Apotheke	43660304	München	Josephsburgstr. 60
Di. 04.07.	Nikolaus-Apotheke	6708861	München	Therese-Giehse-A. 28
	Pfauen-Apotheke	616456	Unterhaching	Parkstr. 27
Mi. 05.07.	Apotheke am Kirchplatz	6135838	Oberhaching	Kirchplatz 8 B
	Apotheke im Marx-Zentr.	63019337	München	Peschelanger 11

Alle Angaben ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten. Tagesaktuelle Angaben unter www.lak-bayern.notdienst-portal.de

Alle Apotheken haben Dienst von 8.00 bis 8.00 Uhr.

Dachausbau • Dauchaufstockung • Holzhaus

Komplettleistung, Service und Leistung aus Meisterhand!
Der Rohstoff Holz bietet Ihnen viele Vorteile bei der perfekten Realisierung Ihrer individuellen Wohnideen. Holz ist gesund, vielseitig, flexibel, energieeffizient und ökologisch - kurzum der zeitgemäße und intelligente Baustoff.

DachKomplett

Hightech aus der Natur

Intelligent und nachhaltig
modernisieren und bauen mit Holz

Lassen Sie sich von uns beraten!

andreas schmidt
zimmerei holzbau dachdeckerei
85521 ottobrunn
isarweg 34
tel: (089) 6 09 19 53
fax: (089) 6 09 15 12
info@schmidt-zimmerei.de
www.schmidt-zimmerei.de

NEUERÖFFNUNG

Gesundheitshaus Norbert Maier
in Ottobrunn

Rehabilitationshilfen
Orthopädie-Schuhtechnik
Orthopädie-Technik
Sanitätshausartikel rund um das körperliche Wohlbefinden

Norbert Maier
GESUNDHEITSHAUS

Naupliaallee 22 · 85521 Ottobrunn
Telefon 089/45219138
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 8–18 Uhr

Ökostrom
Ersparnis bis zu 200€ / Jahr

Hat Ihnen Ihr Grundversorger die Preise erhöht? Wechseln und sparen!

- ✔ jederzeit ganz einfach online wechseln
- ✔ oder rufen Sie uns an bzw. kommen Sie vorbei

Das war's. Den Rest erledigen wir. Im Anschluss an Ihren Auftrag kümmern wir uns um alle Wechselformalitäten (z.B. Kündigung beim alten Versorger) und teilen Ihnen mit, ab wann unser Strom bei Ihnen fließt.

Energieversorgung Ottobrunn GmbH
Haidgraben 9a · 85521 Ottobrunn
089 - 6656189 0

www.ev-ottobrunn.de

ENERGIEVERSORGUNG OTTOBRUNN
Strom | Gas | Wärme

TOYOTA
NICHTS IST UNMÖGLICH

MIT SICHERHEIT BEGEISTERT

Das innovative Sicherheitspaket "Toyota Safety-Sense" bietet Ihnen mit aktiven Assistenzsystemen wie dem Pre-Collision System und dem Spurhalte- und Bremsassistenten umfassenden Schutz bei jeder Fahrt.

AVENSIS TOURING SPORT 1,8 EDITION-S+

- Voll-LED-Scheinwerfer
- Verkehrsschilderkennung
- Heckleuchten mit LED-Technik
- dynamisches Bremslicht

eff. Jahreszins 0,99 %

Mtl. Rate* 199 €

Toyota Avensis Touring Sport, Edition-S, 1,8-l-Valvematik, (147 PS), 108 kW. Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/ kombiniert 8,3/5,0/6,2 l/100 km. CO_2-Emissionen 143 g/km nach dem vorgeschriebenen EU-Messverfahren. Abb. zeigt Sonderausstattung. *Hauspreis bei Finanzierung 24.178,26 €, Anzahlung 500 €, einmalige Schlussrate 17.319,50 €, Nettodarlehensbetrag 23.678,26 €, Gesamtbetrag 24.784,50 €, Vertragslaufzeit 36 Monate, gebundener Sollzins p.a. 0,99 % , effektiver Jahreszins 0,99 %, 35 monatliche Raten a´199 €. Gilt bei Anfrage und Genehmigung bis 30.08.2017. Ein Angebot der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota Allee 5, 50858 Köln.

auto-gott

www.auto-gott.de

Auto-Gott GmbH • Rudolf-Diesel-Str. 28-32 (GWG Riemerling) •85521 Ottobrunn • Tel. 089 | 60 87 68-0

Die bessere Entscheidung.

Bistro Luigi

Enoteca, Caffetteria & Ristorante

Mittagstisch

Italienische Spezialitäten

Weinproben

Geschenkkörbe

und vieles mehr!

Wir freuen uns auf Ihren nächsten Besuch!

Enoteca & Ristorante

Montag - Samstag
11:45 bis 14:30 Uhr & 17:30 bis 24:00 Uhr
Sonntag Ruhetag

Caffetteria & Bar

Dienstag - Samstag
8:30 bis 17:30 Uhr
Sonntag & Montag Ruhetag

Naupliaallee 14-16 | 85521 Ottobrunn | Tel. 089 / 62 83 67 59 | info@bistro-luigi.eu

www.bistro-luigi.eu

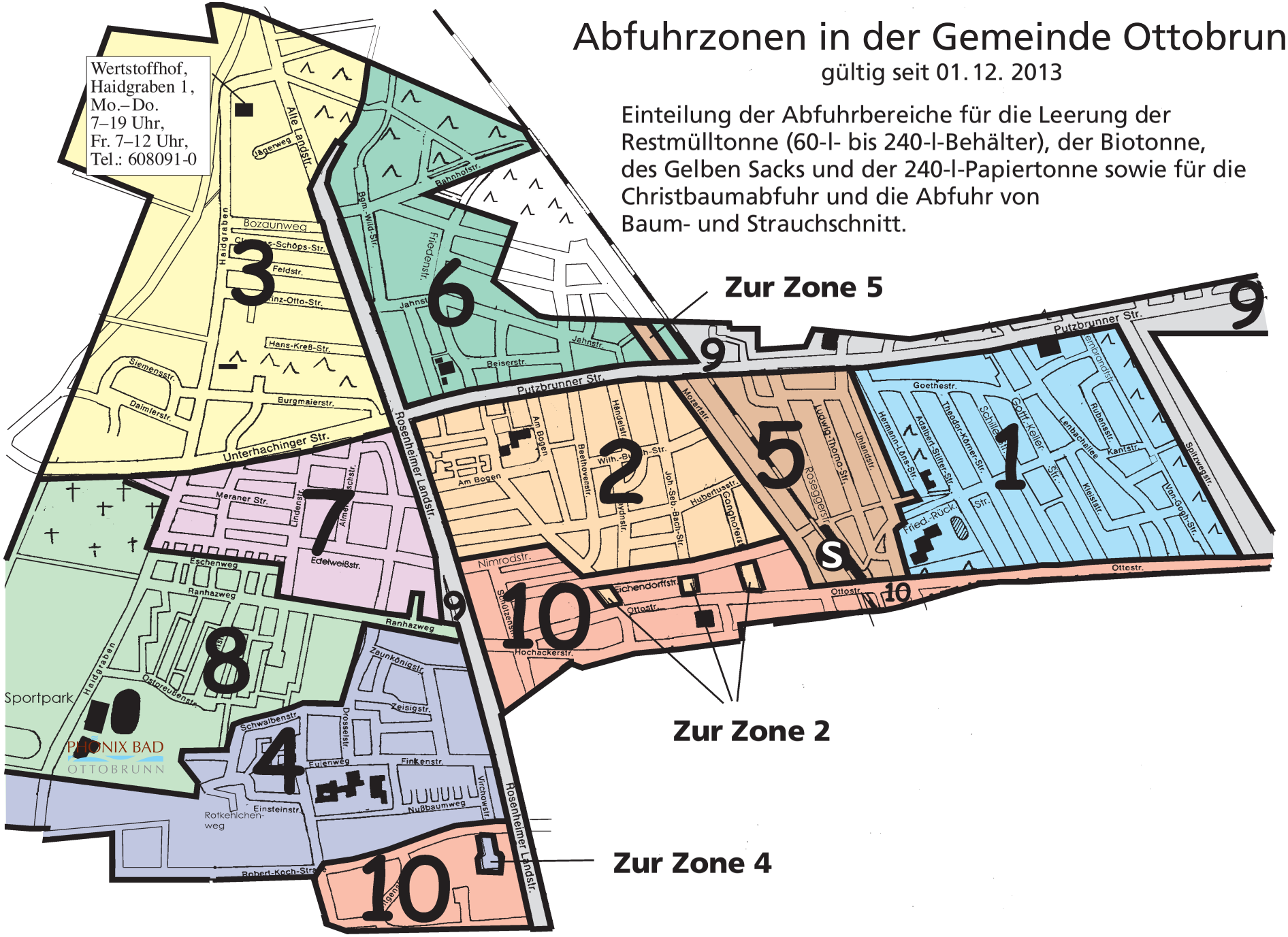
Alle Gerichte auch zum mitnehmen | EC-Karten-Zahlung ab € 20,- möglich

bitte herausnehmen!

Abfuhrzonen in der Gemeinde Ottobrunn

gültig seit 01. 12. 2013

Einteilung der Abfuhrbereiche für die Leerung der Restmülltonne (60-l- bis 240-l-Behälter), der Biotonne, des Gelben Sacks und der 240-l-Papiertonne sowie für die Christbaumabfuhr und die Abfuhr von Baum- und Strauchschnitt.



Ottobrunner Abfallkalender 2. Halbjahr 2017 (für 60 - 240 Liter Behälter) auch als App (s.u.)

Juli		Zone R	Zone Bio	Zone Pap	Zone G. S.
Sa	1				
So	2				
Mo	3	9	9+10	6,7,8	
Di	4	1	1+5		
Mi	5	2	2+6		
Do	6	3	3+7		
Fr	7	4	4+8		
Sa	8				
So	9				
Mo	10	10	9+10	9,10	9+10
Di	11	5	1+5		1+5
Mi	12	6	2+6		2+6
Do	GM	7	3+7		3+7
Fr	14	8	4+8		4+8
Sa	15				
So	16				
Mo	17	9	9+10	1,2	
Di	18	1	1+5		
Mi	19	2	2+6		
Do	20	3	3+7		
Fr	21	4	4+8		
Sa	22				
So	23				
Mo	24	10	9+10	3,4,5	9+10
Di	25	5	1+5		1+5
Mi	26	6	2+6		2+6
Do	27	7	3+7		3+7
Fr	28	8	4+8		4+8
Sa	29				
So	30				
Mo	31	9	9+10	6,7,8	

August		Zone R	Zone Bio	Zone Pap	Zone G. S.
Di	1	1	1+5		
Mi	2	2	2+6		
Do	3	3	3+7		
Fr	4	4	4+8		
Sa	5				
So	6				
Mo	7	10	9+10	9,10	9+10
Di	8	5	1+5		1+5
Mi	9	6	2+6		2+6
Do	10	7	3+7		3+7
Fr	11	8	4+8		4+8
Sa	12				
So	13				
Mo	14	9	9+10	1,2	
Di	15	Mariä Himmelfahrt			
Mi	16	1	1+5		
Do	17	2	2+6		
Fr	18	3	3+7		
Sa	19	4	4+8		
So	20				
Mo	21	10	9+10	3,4,5	9+10
Di	22	5	1+5		1+5
Mi	23	6	2+6		2+6
Do	GM	7	3+7		3+7
Fr	25	8	4+8		4+8
Sa	26				
So	27				
Mo	28	9	9+10	6,7,8	
Di	29	1	1+5		
Mi	30	2	2+6		
Do	31	3	3+7		

September		Zone R	Zone Bio	Zone Pap	Zone G. S.
Fr	1	4	4+8		
Sa	2				
So	3				
Mo	4	10	9+10	9,10	9+10
Di	5	5	1+5		1+5
Mi	6	6	2+6		2+6
Do	7	7	3+7		3+7
Fr	8	8	4+8		4+8
Sa	9				
So	10				
Mo	11	9	9+10	1,2	
Di	12	1	1+5		
Mi	13	2	2+6		
Do	GM	3	3+7		
Fr	15	4	4+8		
Sa	16				
So	17				
Mo	18	10	9+10	3,4,5	9+10
Di	19	5	1+5		1+5
Mi	20	6	2+6		2+6
Do	21	7	3+7		3+7
Fr	22	8	4+8		4+8
Sa	23				
So	24				
Mo	25	9	9+10	6,7,8	
Di	26	1	1+5		
Mi	27	2	2+6		
Do	28	3	3+7		
Fr	29	4	4+8		
Sa	30				

Oktober		Zone R	Zone Bio	Zone Pap	Zone G. S.
So	1				
Mo	2	10	9+10	9,10	9+10
Di	3	Tag d. Dt. Einheit			
Mi	4	5	1+5		1+5
Do	5	6	2+6		2+6
Fr	6	7	3+7		3+7
Sa	7	8	4+8		4+8
So	8				
Mo	9	9	9+10	1,2	
Di	10	1	1+5		
Mi	11	2	2+6		
Do	GM	3	3+7		
Fr	13	4	4+8		
Sa	14				
So	15				
Mo	16	10	9+10	3,4,5	9+10
Di	17	5	1+5		1+5
Mi	18	6	2+6		2+6
Do	19	7	3+7		3+7
Fr	20	8	4+8		4+8
Sa	21				
So	22				
Mo	23	9	9+10	6,7,8	
Di	24	1	1+5		
Mi	25	2	2+6		
Do	26	3	3+7		
Fr	27	4	4+8		
Sa	28	10	9+10	9,10	9+10
So	29				
Mo	30	5	1+5		1+5
Di	31	Reformationstag			

November		Zone R	Zone Bio	Zone Pap	Zone G. S.
Mi	1	Allerheiligen			
Do	2	6	2+6		2+6
Fr	3	7	3+7		3+7
Sa	4	8	4+8		4+8
So	5				
Mo	1,5,9	9	9+10	1,2	
Di	2,6	1	1+5		
Mi	3,7,10	2	2+6		
GM	4,8	3	3+7		
Fr	10	4	4+8		
Sa	11				
So	12				
Mo	13	10	9+10	3,4,5	9+10
Di	14	5	1+5		1+5
Mi	15	6	2+6		2+6
Do	16	7	3+7		3+7
Fr	17	8	4+8		4+8
Sa	18				
So	19				
Mo	20	9	9+10	6,7,8	
Di	21	1	1+5		
Mi	22	2	2+6		
Do	23	3	3+7		
Fr	24	4	4+8		
Sa	25				
So	26				
Mo	27	10	9+10	9,10	9+10
Di	28	5	1+5		1+5
Mi	29	6	2+6		2+6
Do	30	7	3+7		3+7

Dezember		Zone R	Zone Bio	Zone Pap	Zone G. S.
Fr	1	8	4+8		4+8
Sa	2				
So	3				
Mo	4	9	9+10	1,2	
Di	5	1	1+5		
Mi	6	2	2+6		
Do	GM	3	3+7		
Fr	8	4	4+8		
Sa	9				
So	10				
Mo	11	10	9+10	3,4,5	9+10
Di	12	5	1+5		1+5
Mi	13	6	2+6		2+6
Do	14	7	3+7		3+7
Fr	15	8	4+8		4+8
Sa	16				
So	17				
Mo	18	9	9+10	6,7,8	
Di	19	1	1+5		
Mi	20	2	2+6		
Do	21	3	3+7		
Fr	22	4	4+8		
Sa	23	10	9+10	9,10	9+10
So	24				
Mo	25	1. Weihnachtstag			
Di	26	2. Weihnachtstag			
Mi	27	5	1+5		1+5
Do	28	6	2+6		2+6
Fr	29	7	3+7		3+7
Sa	30	8	4+8		4+8
So	31				

= gerade Kalenderwochen (2., 4. KW usw.)

= ungerade Kalenderwochen (3., 5. KW usw.)

In ungeraden Wochen **Papierbündelsammlung:**

Mo: westl. Rosenheimer Landstr.; **Di**: östl. Rosenh. Landstr. u. westl. S-Bahn; **Mi**: östl. der S-Bahn

R = Restmülltonne
Bio = Biotonne
Pap = Papiertonne
G. S. = Gelber Sack

GM = Giftmobil: 14:30 - 15:30 Uhr an der Schulbushaltestelle der Schule an der Friedenstraße oder 13:30 - 14:15 in Riemerling, Georg-Kerschensteiner-Str. Giftmüllabgabe auch am Wertstoffhof

Monatlich kostenlose Sperrmüllabholung nach Bestellung per Sperrmüllkarte. Bei Kartenabgabe bis Monatsende: Abholung ca. Mitte des Folgemonats. Der Abholtermin wird auf d. Rückantwortkarte mitgeteilt. Karten auch an der Rathauspforte erhältlich. Anmeldung auch unter www.ottobrunn.de/Umwelt/Abfallentsorgung.aspx

1,5,9
2,6
3,7,10
4,8

= Baumschnitt bzw. Laub (i. Papiersäcken) im November i. d. jew. Zone

Öffnungszeiten des Wertstoffhofs des Zweckverbands am Haidgraben 1: Mo bis Do: 7 - 19 Uhr, Fr 7 - 12 Uhr. Tel.: 608091-0

Wie finden Sie Ihre Abfuhrtermine? Auf der Rückseite finden Sie Ihre Abfuhrzone;
Beispiel: Zone 5, immer dienstags in geraden Kalenderwochen werden die Restmülltonne (R), die Biotonne (Bio) und der Gelbe Sack (G. S.) abgeholt, in ungeraden Kalenderwochen nur die Biotonne; die Papiertonne (Pap) wird 4-wöchentlich montags geleert.

Gemeinde Ottobrunn Tonnenverwaltung: 60808-143, Abfallberatung: 60808-160. www.ottobrunn.de/Umwelt/Abfallentsorgung.aspx
"Müll-App" kostenlos unter www.muellapp.com/android bzw. -/iphone

Für Abfuhr **Gelber Sack** Fa. Remondis durch DSD beauftragt, bei Fragen zur Abholung bitte Tel. 0800-1223255

bitte herausnehmen!